

es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Oktober 2011



VOLLEYBALLKINDERGARTEN DES TV QUIERSCHIED



Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

AKTUELLE FAHRTEN:



Neustadt an der
Weinstraße „Winzerfest“

09.10.2011

€ 20,-

WEIHNACHTSMÄRKTE:



26.11.2011

Freiburg

€ 23,-

03.12.2011

Basel

€ 25,-

03.12.2011

Tagesfahrt Paris

€ 37,-

10.12.2011

Bad Wimpfen

€ 25,-

10. - 11.12.2011

2-Tagesfahrt Paris

€ 99,-

14.12.2011

Kirrwiller

(incl. Show + Menü 1) € 64,-

(incl. Show + Menü 2) € 74,-

04.12.2011

Rust - Europa-Park (incl. Eintritt) € 48,-

07.12.2011

St. Wendel

€ 12,-

10.12.2011

Speyer

€ 23,-



17.12.2011

Mainz

€ 23,-

17.12.2011

Baden-Baden

€ 23,-

SILVESTER REISE:



28.12.2011 bis 01.01.2012

Metropole Ruhr-Weltkulturerbe

Preis pro Person im DZ **435,- €**

Zuschlag EZ **96,- €**

Leistungen:

Reise im modernen Reisebus

- 4 x Übernachtung / Frühstücksbüffet

Hotel Bredeney**** Sterne, 45133 Essen

Zimmer mit DU+WC/Haartrockner/TV/Minibar/Telefon,

440m² Wellnessbereich mit Pool/finn. Sauna, Dampfsauna, Fitnessraum

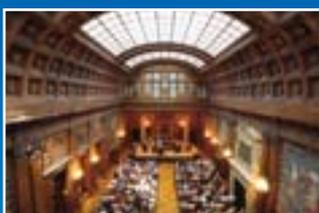
- 3 x Abendessen

• Silvesterveranstaltung im Hotel: Sektempfang, großes kalt-warmes Büffet, Livemusik+Showprogramm / Mitternachtssnack

• Ausflüge in die Region: Stadtführung Essen, Zeche Zollverein, Villa Hügel, Margarethenhöhe, Oberhausen CentRO und Gasometer

Freizeit in Essen: Stadtbummel, Rathaus Galerie,

Galerie Limbecker Platz mit 200 Geschäften und Gastronomie auf 70.000 m²



MODERNE SKLAVEREI MIT SEGEN DER POLITIK LOHN-SHOCK! IMMER WENIGER FÜR GERINGVERDIENER

Die realen Nettolöhne von Geringverdienern sind seit der Jahrtausendwende stark gesunken. 1,2 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland für weniger als 4,50 Euro pro Stunde!

Der unbefristete Vollzeitarbeitsplatz, mit dem ein auskömmliches Einkommen erzielt werden kann, ist in Deutschland nicht mehr der Regelfall. Nicht einmal die Hälfte der abhängig Beschäftigten (47 Prozent) arbeitet in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, nicht in Leiharbeit (Zeitarbeit) und verdient dabei mindestens 2.000 Euro Brutto im Monat.

Zweidrittel aller Niedriglöhne werden im Dienstleistungssektor gezahlt, also für Friseure, Gebäudereiniger, das Bewachungsgewerbe, den Einzelhandel und die Gastronomie. Auch in Anwaltskanzleien und in Steuerbüros werden Schreibkräfte mit Niedriglöhnen abgespeist. Betroffen von Lohndumping sind überwiegend Frauen, häufig Teilzeitkräfte und sehr oft geringfügig Beschäftigte. Die fleißigsten von ihnen bekommen am wenigsten Geld. 50 bis 70 Stunden die Woche sind bei Niedriglöhnern üblich, sonst kommt man gar nicht über die Runden. Im Bewachungsgewerbe sind auch über 250 Stunden pro Monat keine Seltenheit. Die Methoden des Lohndumping sind vielfältig:

Lohndumping durch Niedriglohnsektoren

Das Arbeitsrecht gilt schon jetzt nur noch für eine privilegierte Kaste von Arbeitnehmern. Vor allem in Großkonzernen, in denen die Arbeitnehmer gewerkschaftlich gut organisiert sind und in den Kernverwaltungen der Gemeinden, Länder und des Bundes, die nicht „privatisiert“ werden können. Wer privatisiert wird, wird früher oder später im Niedriglohnsektor enden. Küchenhilfe in der Kantine, Reinigungskräfte in der Raumpflege, Pförtner, aber auch Busfahrer und Krankenschwestern bekommen bei privaten Unternehmen trotz Tarifvertrag deutlich weniger als vorher im öffentlichen Dienst. Im Niedriglohnsektor sind noch andere - illegale - Methoden üblich. Ein bekannter Bereich ist die Paketzustellung. So verdient ein Mitarbeiter beim Hermes-Versand 60 Cent bei erfolgreicher Zustellung eines Paketes. Auto, Benzin und Versicherung müssen selbst gezahlt werden (ARD Reportage „Das Hermes-Prinzip – Der Millardär und seine Götterboten“ vom 03.08.20011). **Auch im Saarland haben diese Methoden schon längst Einzug gehalten: ein Mitarbeiter eines privaten Briefzustellers im Saarland verdient zwischen 12 – 50 Cent pro Zustellung. So kommen manche Mitarbeiter auf 70-80 Stunden Arbeit im Monat für gerade 320,00 Euro. Viele Geringverdiener werden so zu Zuschussbedürftigen mit Hartz IV. Die Geschäftsführung allerdings verdient sich eine goldene Nase und tritt bei vielen Veranstaltungen als grosser Gönner auf.**

Sehr bedauerlich, dass diese Methoden auch noch von der Landesregierung unterstützt werden, da sie ihre Post über diesen Briefzusteller verschickt.

Niedriglöhne durch Scheinselbständigkeit, freie Mitarbeit, Werkvertrag

Als Fleischereiarbeiter in Schlachthöfen werden polnische Beschäftigte und Werkarbeitnehmer eingesetzt, die angeblich selbständige sind.

Niedriglöhne durch Praktika und Probearbeiten

Lohndumping in großem Stil erfolgt auch durch Volontariat, Praktikum, kostenloses Probearbeiten und Schnupperarbeiten.

Niedriglöhne durch Outsourcing und Tarifflicht

Arbeitgeberanwälte suchen innerhalb einer Gewerkschaft Tarifverträge, die schlechter sind und nutzen die Verdrängungsmöglichkeit durch eine Betriebsübernahme oder Betriebsteilübernahme. Das Ganze wird dann Outsourcing genannt. Auch der Kündigungsschutz geht bei einer gut geplanten Abspaltung von Betriebsteilen flöten. Denn der hängt von der Zahl der Mitarbeiter beim neuen Unternehmen ab. Arbeiten dort weniger als 10,25 Arbeitnehmer, was sich gestalten lässt, ist der Kündigungsschutz vom ersten Tag an - ohne Übergangsfrist - beseitigt. Geschickterweise übertragen Arbeitgeber den Betriebsteil auf eine neugegründete GmbH. Denn die hat verschiedene arbeitsrechtliche Vorteile, so dass z.B. eine Sozialplanpflicht vermieden wird.

Entgeltreduzierung durch Drehen an der Arbeitszeitschraube

Man kann um Geld zu sparen entweder das Gehalt reduzieren oder die Arbeitszeit erhöhen. Man kann also an zwei Schrauben im Arbeitsverhältnis drehen, um ein Geschäft zu machen: Zum einen am Entgelt, zum anderen an der Arbeitszeit. Es macht keinen Unterschied aus, ob ich das Gehalt um 10 % kürze, oder die Arbeitszeit entsprechend erhöhe. Mancher Arbeitsrechtler hält 10 % unbezahlte Überstunden für zulässig. Das mag bei Führungskräften und Rechtsanwälten in Ordnung gehen, bei Niedriglöhnern wäre eine derartige Lohnkürzung durch Drehen an der zweiten Schraube, der Arbeitszeit, nicht nur rechtswidrig, sondern wucherisch. Überstundenklauseln, in denen geregelt wird, dass Überstunden mit dem Gehalt abgegolten sind, gehören zum Regelfall.

Niedriglöhne durch variable Gehaltsanteile

Eine weitere Methode ist, variable Gehaltsanteile zu zahlen, die freiwillig sind, und damit jederzeit wieder zurückgenommen werden können. Das Bundesarbeitsgericht hält Kürzungen in einer Höhe von 25 % für in Ordnung. Ich finde es bedauerlich, dass die Menschlichkeit und Fairness mit dem Segen der Politik auf der Strecke bleibt. **Houtan Hajiannia**

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis Sulzbach im Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

- Di. 04.10. Dr. Becker
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 6 68 47
- Mi. 05.10. Dr. Fariwar-Mohseni
In der Humes 3 · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 03
- Nachmittag:
13 bis 19 Uhr Dr. Müller
Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied
06897 / 96 66 12
- Do. 06.10. Dr. Gehrlein
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 39
- Fr. 07.10. Dr. Gündler
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 37
- Mo. 10.10. Dr. Hager
Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
06897 / 96 23 00
- Di. 11.10. Dr. Kiefer
Hauptstr. 115 · 66287 Götzelborn
06825 / 68 75
- Mi. 12.10. Dr. Lenthe
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
- Nachmittag:
13 bis 19 Uhr Dr. Gündler
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 37
- Do. 13.10. Dr. Lenthe-Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 77
- Fr. 14.10. Dr. Müller
Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied
06897 / 96 66 12
- Mo. 17.10. Dr. Reichert
Alter Markt 7 · 66287 Quierschied
06897 / 9 96 60
- Di. 18.10. Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 77
- Mi. 19.10. Dr. Schroeter
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 357
- Nachmittag:
13 bis 19 Uhr Dr. Schäfer
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 77

- Do. 20.10. Dr. Tigiser
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 96 61 20
- Fr. 21.10. Dr. Becker
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 6 68 47
- Mo. 24.10. Dr. Fariwar-Mohseni
In der Humes 3 · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 03
- Di. 25.10. Dr. Gehrlein
Schulstr. 43 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 62 39
- Mi. 26.10. Dr. Gündler
Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied
06897 / 96 60 37
- Nachmittag:
13 bis 19 Uhr Dr. Becker
Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied
06897 / 6 68 47
- Do. 27.10. Dr. Hager
Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied
06897 / 96 23 00
- Fr. 28.10. Dr. Kiefer
Hauptstr. 115 · 66287 Götzelborn
06825 / 68 75
- Mo. 31.10. Dr. Lenthe
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 96 60 37 und 68 02

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

- Sa. 01.10. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 50 34 56
- So. 02.10. Löwen - Apotheke
Hauptstraße 129 · 66589 Merchweiler
Tel. 06825 / 66 66
- Mo. 03.10. Marien - Apotheke
Sulzbachtalstraße 219 · 66280 Altenwald
Tel. 06897 / 8 71 89
- Di. 04.10. Marien - Apotheke
Marienstraße 5 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 18 97
- *Mi. 05.10. Stern - Apotheke
Grüblingstraße 58 · 66280 Hühnerfeld
Tel. 06897 / 40 22
- Do. 06.10. Markt - Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 31 06
- Fr. 07.10. Römer - Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
Tel. 06897 / 82 45
- Sa. 08.10. Rosen - Apotheke
Schulstraße 43 · 66287 Fischbach

- Tel. 06897 / 6 18 98
- So. 09.10. St. Barbara - Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
Tel. 06897 / 8 63 55
- Mo. 10.10. St. Barbara - Apotheke
Martin-Luther-Str.50 · 66280 Neuweiler
Tel. 06897 / 32 60
- Di. 11.10. Stadt - Apotheke
Sulzbachtalstraße 67 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 5 51 23
- *Mi. 12.10. Markt - Apotheke
Illinger Straße 1 · 66299 Bildstock
Tel. 06897 / 80 05
- Do. 13.10. V plus - Apotheke
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 
06825 / 40 30 70
- Fr. 14.10. Apotheke am alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 30 30
- Sa. 15.10. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal
Tel. 06897 / 84 22 85
- So. 16.10. Berg - Apotheke
Allenfeldstraße 3 · 66589 Merchweiler
Tel. 06825 / 54 44
- Mo. 17.10. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str.58 · 66299 Friedrichsthal
Tel. 06897 / 82 15
- Di. 18.10. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 60 16 66
- Mi. 19.10. Easy - Apotheke
Quierschieder Weg 3d · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 24 80 99
- Do. 20.10. Glückauf - Apotheke
Bahnhofstraße 25 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 39 01
- Fr. 21.10. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach 
Tel. 06897 / 50 34 56
- Sa. 22.10. Löwen - Apotheke
Hauptstraße 129 · 66589 Merchweiler
Tel. 06825 / 66 66
- So. 23.10. Marien - Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
Tel. 06897 / 8 71 89
- Mo. 24.10. Marien - Apotheke
Marienstraße 5 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 18 97
- *Di. 25.10. Stern - Apotheke
Grüblingstraße 58 · 66280 Hühnerfeld
Tel. 06897 / 40 22
- Mi. 26.10. Markt - Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 31 06
- Do. 27.10. Römer - Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
Tel. 06897 / 82 45
- Fr. 28.10. Rosen - Apotheke
Schulstraße 43 · 66287 Fischbach 
Tel. 06897 / 6 18 98

- Sa. 29.10. St. Barbara - Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
Tel. 06897 / 8 63 55
- So. 30.10. St. Barbara - Apotheke
Martin-Luther-St. 50 · 66280 Neuweiler
Tel. 06897 / 32 60
- Mo. 31.10. Stadt - Apotheke
Sulzbachtalstraße 67 · 66280 Sulzbach
Tel. 06897 / 5 51 23



- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL
UND MEHR



Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
von uns fach- und termingerechtfertig ausgeführt.
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de

TAXI
Britz
Quierschied

06897
61011 oder **61013**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

Wir beraten Sie jederzeit gerne

4. OKTOBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
Führung: Herr B. Fraune

6. OKTOBER

Kaffeemachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

11. OKTOBER

Familienfeier mit Mundharmonik-Freunde Heusweiler

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15.00 Uhr Gasthaus Didion

18. OKTOBER

Halbtagesfahrt

Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul
Infos und Anmeldung bei Alfred Werny Tel.: 06897 61337

18. OKTOBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
Führung: Herr B. Fraune

19. OKTOBER

DRK Seniorenkaffee

Veranstalter: DRK Quierschied
ab 15.00 Uhr im DRK Raum

19. OKTOBER

Gesundheitsvortrag: Gutes Gift lindert Leiden- Botulinumtoxin – vom Nervengift zum Heilmittel-

Veranstalter: Knappschafts-Krankenhaus, vhs und Kneipp-Verein; 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Dr. med. Michael Gawlitza, Chefarzt Klinik für Neurologie



BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24

Quierschied

Tel: 0 68 97 / 68 08 87

www.bestattungen-quierschied.de

Uchtelfanger Straße 22

Göttelborn

Tel: 0 68 25 / 8 81 83

20. OKTOBER

Kaffeemachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

22. OKTOBER

Geführte Haldenwanderung: Halde Reden

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
13:00 Uhr ab Parkplatz REWE, Fahrgemeinschaft 2,00 Euro, Wanderführer: Jean Trenz

25. OKTOBER

Senioren-Nachmittag

Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul
14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul
Geselliges Zusammensein mit dem Seniorentreff St. Josef Fischbach

27. OKTOBER

Spielemachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 17.00 Uhr Gasthaus Didion

29. OKTOBER

50 Jahre Grundschule in Fischbach

Wir feiern ab 11.00 Uhr mit einem tollen Programm. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Unterstützen Sie die Grundschule.

30. OKTOBER

Jazz-Dance Festival,

Veranstalter: Kneipp-Bund Landesverband Saarland;
Ausrichter der Veranstaltung: Kneipp-Verein Quierschied;
15.00 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

TIPP DES MONATS

31. OKTOBER

Halloweenwanderung durch den Quierschieder Geisterwald

Treffpunkt 18.00 Uhr Lauffreihütte,

Veranstalter: Die Quierschieder Wambe



ALLES KALDER KAFFÉE

Also änn's muss ich jò sahn, wenn ich ma e Kaffée mache unn ne dringge well, mussa heiß senn. Meins sahd emma,, würdschde da nur die Schness vabrenne. So e heiße Kaffée kann doch kenna dringge. Awwa egal, meina muss heiß senn. Sie Schness duhn ich ma sonnschdwò genuch vabrenne, awwa nedd beim Kaffée. Mir wär's jò am liebschde, wenn's so Wärmehaldekafféetasse gäb. Wenn ich manchmöhl im Fernseh siehn, wie Leid, die sich for wischdisch halle, so anna Tass Kaffée hann. Der kann doch nur kald senn. Am heiße Kaffée vabrend sich dord nie enna die Schness. Awwa well die das gewehnd senn, med demm kalde Kaffée, vor allem Journalisde unn Politika, ess ach dass, was se uns vazehle, nix wie kalder Kaffée. Die ähne wolle die Steiere senke, fa uns

klähne Leid, wo's uns nedd so gudd gedd, was ach rischdisch wär. Dóo komme dann die von der anner Sord und wolle die Steiere noch erhöhe, weje da ville Scholde, wò sie se doch selwa gemach hann. Unn dann wejem Euro unn Griechenland. Ei hann die se noch all? Dass mir noch méh bezahle missde. Vor allem mir Rentner. Mir hann grad ähn Prozent méh gredd, awwa alles wird deira. Dò sollde doch die, wo die Scholde gemach hann, auch in Quierschd, selwa gugge, wiese dass nommòh in Reih griehn. Mir kenne uns jedzd schon ball garnix meh leischde. Noch nedd emöhl e kalder Kaffée.

Eija Haens

**UNTER WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
KÖNNEN SIE SICH ALLE AUSGABEN
UND ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS ANSCHAUEN.**



daniel
www.maler-daniel.de

**Tapeten, Böden
und auch Farben
- alles ist bei uns
zu haben!**

**Ihre Fachfirma
für Maler- und Fußbodenarbeiten,
sowie alle Arbeiten des
Stuckateurhandwerks**

**Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied
Telefon: 0 68 97 / 6 14 36 · Telefax: 0 68 97 / 6 72 69**



J. Stoos
Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoos

Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoos.de

heizungsbau-stoos.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner:nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr
Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,15 €
160 g/m ² Karton	=	0,25 €
200 g/m ² Karton	=	0,30 €
250 g/m ² Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,80 €
160 g/m ² Karton	=	1,00 €
200 g/m ² Karton	=	1,20 €
250 g/m ² Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	0,30 €
160 g/m ² Karton	=	0,40 €
200 g/m ² Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,30 €
100 g/m ² Papier	=	0,40 €
160 g/m ² Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	1,50 €
160 g/m ² Karton	=	1,80 €
200 g/m ² Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	2,00 €
100 g/m ² Papier	=	2,20 €
160 g/m ² Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr
16.15 - 17.30 Uhr
Mi: Nachmittag geschlossen
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr



WEITERE INVESTITIONEN IN DIE SOLARENERGIE ZWEI NEUE PV-ANLAGEN AUF QUIERSCHIEDER SCHULGEBÄUDEN

Die Solarkampagne der Gemeinde Quierschied kann weitere Erfolge aufzeigen. In der vergangenen Woche wurden zwei neue Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 65 kWp, die auf den Dächern der Grundschule Fischbach-Camphausen und Götteborn aufgebaut sind, offiziell übergeben. Neu dabei ist die Installation von zwei großformatigen Fernsehmonitoren im Schulgebäude, mit deren LED-Technik die Grundschülerinnen und -schüler bereits frühzeitig mit den regenerativen Energiequellen vertraut gemacht werden. Die Anlage präsentiert kontinuierlich Leistung und Ertrag der eingestrahelten Sonnenenergie.



Sowohl die Kinder der Grundschule als auch die Schulleiterin Margret Frank zeigten sich erfreut über das lehrreiche Solarprojekt, zumal auch die Schule ihre Informationen in den neuen Bildschirm einspeisen kann.

Das Vorzeigeprojekt wurde von der Gemeinde Quierschied mit dem Investor Adrian Dillinger und durch den Projektbetreuer erco-Solar-View-Systems realisiert. Gefördert wurden die Anlagen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Mit der Übergabe dieser Anlagen hat die Gemeinde Quierschied alle geeigneten Dachflächen auf gemeindeeigenen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen belegt. Auf der Taubenfeldhalle in Quierschied, den Grundschulen in Fischbach und Götteborn sowie dem Kindergarten in Fischbach hat der Investor Adrian Dillinger vier Anlagen mit einer Gesamtleistung von rd. 150 kWp auf ca. 1.200 qm Dachfläche errichtet. Die Gemeinde profitiert durch eine angemessene Miete für die Dachflächen.



Mit der neu gegründeten Solargesellschaft durch die Vereinigte Volksbank

Quierschied sollen weitere Projekte für den Klimaschutz realisiert werden. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft steht jedem offen, der in Quierschied seinen Wohnsitz hat. Dafür steht eine interessante und nachhaltige Dividende in Aussicht. Auskünfte hierzu sind in den Filialen der VVB in Quierschied, Fischbach und Götteborn erhältlich.

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied

Telefon: 06897 / 6 69 21

Telefax: 06897 / 6 68 89

Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de



DAS GASWERK ILLINGEN INFORMIERT:

Comfort-Energiespar-Beratung

Am Anfang steht immer die Beratung, gleich welche Maßnahmen Sie an oder in Ihrem Gebäude ergreifen, um Energie einzusparen oder erneuerbare Energien einzusetzen.

Das Gaswerk Illingen bietet seinen Kunden daher eine kostenlose Beratung an, um Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen wie Sie Energie effizient einsetzen und damit Ihre Kosten senken können.

Hier unsere Beratungstermine 2011:

Donnerstag, 27. Oktober
Donnerstag, 24. November

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus in Quierschied statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden ist eine telefonische Voranmeldung unter 06825/93260 sinnvoll. Die Beratung wird von Herrn Dr. Alexander Dörr, Geschäftsführer der ARGE Solar durchgeführt. Neben der Beratung können Sie sich natürlich auch über die attraktiven Förderprogramme informieren. Also ganz einfach anrufen und einen Beratungstermin vereinbaren.

RÜCKBAU- UND ABRISSARBEITEN „ALTES RATHAUS“ UND KULTURSAAL

Abrissvolumen: rd. 13.000 cbm
umbauter Raum.

Auftragnehmerin: Fa. F&R GmbH, Neunkirchen
bundesweit agierendes
Spezialunternehmen für
Industrie-Demontage,
Abbruch, Bau- und Umwelt-
technik

Abrisskosten: lt. Angebot und Auftrag
210.976,03Euro.

Baustelleneinrichtung: 05. September 2011

Arbeitsbeginn: 07. September 2011

Entkernung

Zunächst werden das ehemalige Verwaltungsgebäude und der Kultursaal entkernt und ausgebaute Materialien getrennt entsorgt bzw. einer Weiterverwertung zugeführt. Hierzu werden mehrere Container für die einzelnen Materialarten auf dem Marktplatz im Bereich zum Kultursaal hin aufgestellt.

Dieser Abschnitt zur Demontage von Holzteilen und Holzmaterialien, Metallteilen, Glas und Bodenbelägen wird etwa einen Zeitraum von rund 4 Wochen in Anspruch nehmen.

Abriss und Geländeangleichung

Danach beginnen die eigentlichen Abrissarbeiten, wobei zuerst der Kultursaal den



Abrissmaschinen zum Opfer fallen wird. Von der dann frei gewordenen Fläche aus wird der Verwaltungstrakt abgerissen und anschließend, nach Herstellung einer ebenen Bodenfläche, das Gelände zum REWE-Parkplatz hin angebösch. Alles in allem sollen all diese Arbeiten bis voraussichtlich Mitte November 2011 abgeschlossen sein.



Verwertung von Bauteilen

Mit der Auftragserteilung an die Abrissfirma sind die Bauteile des Rathauses, insbesondere die Stahlkonstruktion, aber auch verbaute Materialien wie z.B. Lamellendecken, Elektrokabel, Datenleitungen usw., in das Eigentum der Abrissfirma übergegangen. Diese wiederum wird alle verwertbaren Teile ihrer eigenen Verwertungsfirma zuführen und wie-

der in den Wirtschaftskreislauf einbringen. Diese Wiederverwertung durch den Auftragnehmer hat sich merklich zu Gunsten der Gemeinde auf den Preis für den Abriss niedergeschlagen.

Einrichtung des alten Rathauses und des Kultursaaes

Nach dem Umzug der Verwaltung in das Volksbankgebäude, das von der Gemeinde einschließlich Mobiliar erworben wurde, waren etliche vom Wassereinbruch unversehrte Möbel des alten Rathauses und des Kultursaaes nach und nach an interessierte Vereine und Einrichtungen kostengünstig abgegeben

worden.

Beeinträchtigungen

An alle Anlieger aber auch an die Nutzer des Marktplatzes ergeht die herzliche Bitte, Verständnis für die zu erwartenden unvermeidbaren Beeinträchtigungen zu haben.

Tante Emma

HALLOWEENPARTY
mit DJ Hennes

Mo. 31.10.

CAIPIRINHA ODER
SEX ON THE BEACH **3,50€**

APEROL SPRITZ **3,00€**

Fischbacher Str. 42 · Quierschied · Tel. 06897 / 6 12 34

WM **WILLI MEISER**
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**

www.heizoel-meiser.de

HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE

... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb

In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0



WEICHEN ZUR VERBESSERUNG DES ORTSBILDES WURDEN GESTELLT

Der Ortsrat Quierschied hat in seinen letzten Sitzungen die Weichen für weitere Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes gestellt.

Die Vorbereitungen zum Abriss des ehemaligen Rathaus- und Kultursaalgebäudes laufen auf vollen Touren, eingeleitet sind auch von der Gemeindeverwaltung die

weiteren Planungen zur Gestaltung und Bebauung der Freiflächen vom Quierschieder Markt bis zum REWE-Parkplatz. Hier eröffnet sich eine große Chance, unserer Ortsmitte ein neues attraktiveres Gesicht zu geben und weitere städtebauliche Verschönerungen einzuleiten. Ein weiteres Thema für die Gestaltung des Ortskerns war für den Ortsrat die Grünfläche im Bereich des Eisengrabens. Nachdem die gebührenfreien Parkplätze in der Schumannstraße fertig gestellt sind, sieht der Ortsrat eine weitere wichtige Aufgabe darin, dieser expo-

nierten Freifläche ein attraktiveres Gesicht zu geben.

Die Grünanlage soll als Parkanlage und Ort der Begegnung und Kommunikation ausgebaut werden. Der Ortsrat hat daher dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung zugestimmt, einen renommierten Landschaftsplaner zu beauftragen, ein Gesamtkonzept zur Gestaltung der Fläche zu erarbeiten. Die Finanzierung soll mit Zuschüssen aus dem Städtebauförderprogramm gesichert werden. Ich bin gespannt auf die Vorschläge des Fachmannes und erwarte eine erhebliche Aufwertung dieser Freifläche im Ortskern.

Die Nutzung einer weiteren Fläche im Bereich der Spielmannsgasse/ Sonnengasse war ebenfalls ein Thema im Ortsrat. Dort geht es um den Abriss von zwei alten Wohnhäusern, in deren Besitz die Gemeindeverwaltung durch Schenkung gekommen ist. Die Gestaltung und Nutzung der nach dem Abbruch entstehenden Freifläche wird dann noch mal den Ortsrat beschäftigen und zu diskutieren sein. Auch hier bieten sich gute Möglichkeiten einer städtebaulichen Aufwertung an, die unsere Ortsmitte schöner machen soll.

Erfreulicherweise sind bis auf wenige Ausnahmen alle diese Planungen für unseren Ort in fairem und einvernehmlichem Verfahren von den Parteien getragen worden.

*Michael Bost,
Ortsvorsteher Quierschied*

In München und in Quierschied





LÖWENBRÄU **LÖWENBRÄU**

Oktoberfest



Gasthaus Oldtimer

30.09. - 29.10.11

mit original Bayrischen „Schmankerln“



O'zapft is!!

mit Original Oktoberfestbier
von Löwenbräu 0,3 l oder Maß

- Weisswürstchen mit Kraut oder Brezeln
- Leberknödel mit Kraut
- Gefüllte mit Kraut • Rippchen mit Kraut

15.10. Wiesenmusik mit DJ Chris

Fischbachstr. 52a • Quierschied • Tel. 06897 / 6 42 56

SCHWARZ G
M
B
H

AS **AUTOTEILE**
AUTOZUBEHÖR

66589 Merchweiler
 Zimmerstraße 13
 Tel.: 0 68 25 / 50 81-82
 Fax: 0 68 25 / 8 86 33

66287 Quierschied
 Alter Markt 11
 Tel.: 0 68 97 / 6 49 02

Machen Sie Ihr Auto winterfest mit:

- Winterreifen (alle Marken)
- Winterkomplett-Räder (Alu und Stahl)
alles incl. Montage, Auswuchten und
Altreifenentsorgung

RENOVIERUNG DER REALSCHULE EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER

Mit 1,2 Millionen Euro hat der Regionalverband die Quierschieder Realschule im Taubenfeld renoviert. Die Arbeiten, die sich fast zwei Jahre hinzogen und vom Konjunkturprogramm 2 finanziert wurden, fanden nun ihren erfolgreichen Abschluss. In einer kleinen und gelungenen Feier wurden die neuen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben.

Ende der sechziger Jahre waren es die Quierschieder Architekten Gregor Alt und Heinz Erbel, die den gesamten Taubenfeldkomplex geplant hatten und die Schule damals bauten. Der Bau des Bades und der Halle wurde, warum auch immer, ausgesetzt. Die jetzige Renovierung war nach vierzig Jahren geboten. Dächer und Fenster wurden erneuert und die Fassade nach neuesten Gesichtspunkten der Energieschonung hergestellt. Im Innenhof ist ein japanischer Garten zu bewundern.

Unter der Leitung von Eva Molter lauschte man dem Schulchor, der die Feier musikalisch eröffnete. In bester Laune und sonnigem Wetter vermittelten die

Redner, Rektor Horst Heckmann, Regionaldirektor Peter Gillo und Bürgermeisterin Karin Lawall eine fast fröhliche Gesamtstimmung. Die neuen, Lichtdurchflutenden Räume verdrängten die vorher eher dunklen Farbtöne. Ein offenes Foyer vom Erdgeschoss hinab ins Untergeschoss wirkt großräumig und befreiend. Die Küche ist im hinteren Teil und die Kafféestube lädt zum Verweilen ein.

Horst Heckmann stellte die Veränderung innerhalb der Schule hervor, die den Charakter einer Ganztagschule hat. „Hier verbringen die Kinder einen Teil ihrer Freizeit“, betonte Peter Gillo. Karin Lawall zeigte sich erfreut über die gelungene Außenfassade, die jetzt einen großen Kontrast zur Taubenfeldhalle darstellt. „Das wird nun eine Aufgabe für die Gemeinde, die leider kein Geld dafür hat“, bedauerte sie. Im ersten Raum des Untergeschosses ist jetzt Platz für Thai-Chi-Kurse, die Doris Groß den Gästen anschaulich feilbot.

H.N.Schneider

IHRE METZGEREI
Burgard

TOP-PREIS
Lindenberger
 100 g **-99 €**

4.10 - 8.10.2011

Hackfleisch gemischt
 kg **4.44 €**

„Aus der Region - für die Region!“

Wurst des Monats

Weißwürste
 „Münchner Art“
 100 g **-89 €**

TOP-PREIS
Kaiserbraten
 mager, mild geräuchert kg **8.99 €**

Rinder-Rouladen
 kg **9.99 €**

Tafel-spitz
 kg **9.99 €**

Rinder-Hüfte
 kg **12.99 €**

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI
Burgard

Wurst des Monats
Weißwürste
 „Münchner Art“
 100 g **-89 €**

18.10 - 22.10.2011

Käse Grünländer
 100 g **-99 €**

„Aus der Region - für die Region!“

Hackfleisch gem.
 100 g **-44 €**

Aufschnitt sortiert 100 g **-89 €**

Pfälzer Saumagen *Unsere Spezialität* kg **6.99 €**
im Natur- oder Kunstdarm

Geschnetzeltes
 -Gyros Art- vom Schweinekamm mit Zwiebeln und Pilzen
 kg **6.99 €**

Schweine-kammbraten
 ohne Knochen
 nur kg **4.44 €**

Rinder-braten
 kg **8.99 €**

Frikadellen vorgegart *für die Pfanne* **3.- €**
in bekannter Qualität 5 Stück / Pack

Bauernbratwürste
täglich frisch 100 g **-69 €**

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

LESERBRIEF

ZU ARTIKEL „ABRISSBIRNE BEENDET EINE EPOCHE“, AUSGABE SEPTEMBER 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, lassen Sie mich zu Ihrem Artikel noch anmerken: Die Leute von Quierschied waren in den letzten Jahrzehnten einiges gewöhnt: die Uhren gingen links herum, das Wasser lief den Berg herauf, der Dorfschulze Erwin Maurer hatte immer Recht. Seine Sucht, allem seinen Stempel aufzudrücken, führte dazu, dass das E-Werk verkauft und ein Wellenhallenbad und ein neues Rathaus gebaut wurde. In der CDU heiß es damals: Unser Erwin ist nicht nur Ortsvorsteher, Beigeordneter und später Bürgermeister, er ist ein Alleskönner. Das wollte Gregor Alt, ein Architekt, nicht glauben. Sein Credo: Erwin Maurer ist ein Mauschler. In der Folge stritten die beiden Kontrahenten vor Gericht, ob Gregor den Erwin einen Mauschler nennen darf. Nach elf Jahren, am 4. Dezember 1992 entschied das Oberlandesgericht Saarbrücken, dass Gregor Alt den Erwin Mau-

rer einen Mauschler nennen darf. Denn der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass die Gemeinde Quierschied unter der Stabführung von Erwin Maurer an eine übergangene Firma Schadensersatz zahlen musste, weil man schuldhaft gegen die Bestimmungen bei der Vergabe des Hallenbadbaus verstoßen hatte. Das E-Werk verhökert, das Wellenhallenbad geschlossen und das erst 36 Jahre alte Rathaus bald abgerissen. Zuvor aber gab Klaus Meiser, der schon mal mit dem Staatsanwaltschaft Bekanntschaft machte, seinem Vorgänger und Förderer Erwin Maurer mit seinen damals noch dominanten Ratsmitgliedern ein Trostpflaster. Er machte ihn zum Ehrenbürger. Ein wirklich verrückte Geschichte, aber wahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ortwin Schmidt, Quierschied

NORBERT SCHNEIDER ZU LESERBRIEF GERNOT ABRAHAMS, KÄSBLÄTTSCHE SEPTEMBER

Lieber Gernot Abrahams,

Sie behaupten, ich würde in meiner Berichterstattung die Freien Wähler negieren. Das ist falsch. Ich schreibe lediglich das, was sie sagen und wie sie sich dann bei Abstimmungen im Gemeinderat verhalten.

Das ist gegensätzlich, wie bei der Schließung des Wellenhallenbades, die Schließung fordern, dann für den Erhalt stimmen. Beim möglichen Bau eines Kultursaaes haben Sie sich enthalten, wie denn das, da gibt es nur ein Ja oder Nein. Dann behaupten sie in ihrem Brief, der Umzug und die Miete der Bücherei würden 100.000 Euro kosten. Ach du großer Gott, wer hat denn Ihnen diese Zahl ins Ohr geflüstert? Bei meinen Berichten unterstellen sie mir, „ich sollte doch wenigstens bei der Wahrheit bleiben“. Wenn ich „die Wahrheit“ hinterfragen will, lese ich die Philosophen Karl Jaspers (früher) und im letzten Jahr David Michael Precht. Das Letzte, was ich machen werde, bei Ihnen „zu hinterfragen“.

Wenn wir für unser Monatsblatt Informationen über die Gemeinde brauchen, wenden wir uns an Karin Lawall und ihre Abteilungsleiter. Sie hingegen schreiben hinter dem Rücken der Bürgermeisterin

an Amtsleiter Axel Matheis und beginnen ihren Brief mit Fettdruck: „Es reicht jetzt!“ Ihr Text (liegt uns vor) ist hahnebüchen, sachlich kaum haltbar und gespickt mit Beleidigungen. Wenn Sie schon keine üblichen Briefe schreiben können, wenden Sie sich an die Deutschlehrer in der Realschule, die unterrichten dort Heranwachsende.

In der Saarbrücker Zeitung schreiben Sie „Karin Lawall ist für uns kein Feindbild“. Als Redakteur des „Käsblättschens“ bin ich dafür auch nicht geeignet. Ich bin seit langen Jahren in jeder Gemeinderatssitzung (Ausschüsse, Ortsratssitzungen u.a.), berichte, und wenn es zu toll wird, wie in der letzten Sitzung, kommt die „Anmerkung der Redaktion“. Das ist dann Wertung und Meinung. Die habe ich und wir nehmen uns das Recht und die Freiheit (Pressefreiheit), das zu schreiben. Die SPD-Seniorin Felicitas Naumann hat ihr Verhalten, Dazwischenbrüllen und Herumkrakelen heftig kritisiert: „So wie sie kann man hier nicht die Bürger vertreten. Ihr Verhalten ist zum Kotzen“. Das lasse ich wertfrei stehen.

*Herzlichst
Hans Norbert Schneider*



NEUE ELTERNVERTRETUNG AN DER ERWEITERTEN REALSCHULE QUIERSCHIED

Bei den in der vergangenen Woche stattgefundenen Elternbeiratswahlen der ERS Quierschied konnte Schulleiter Heckmann mit Stolz feststellen, dass wieder in allen Klassen Elternvertretungen gewählt werden konnten. Das spricht für das Engagement der Eltern, deren Mitarbeit in der Schule von großer Bedeutung ist. Nur durch die Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrpersonal und sonst an der Schule beteiligten kann eine erfolgreiche Arbeit für die Ausbildung der Schüler gelingen.

Bei der anschließenden Wahl der Elternvertretung der Schule wurde Erhard Donauer zum neuen Schulleitersprecher gewählt. Sein Vertreter ist Udo Ziegler.

Die Eltern und die Schüler haben auch ein großes Mitspracherecht bei der Gestaltung der schulischen Arbeit im Rahmen des Schulmitbestimmungsgesetzes. So ist die Schulkonferenz das höchste Entscheidungsgremium einer Schule. Diese Konferenz wird von vier Schülern (ab der Klassenstufe 8), vier Eltern und vier Lehrern gebildet, die alle gleich stimmberechtigt sind.

Für die Eltern der ERS Quierschied wurden neben den beiden Schulsprechern noch Manuela Dieudonné und Marion Prinz-Adam in dieses Gremium gewählt.

Alle Beteiligten hoffen auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit, so wie das auch bereits in der Vergangenheit der Fall gewesen ist.



Heute möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Kunden, Freunden und Mithelfern bedanken.

Ohne Euch Alle hätten wir nicht so schön feiern können.

Einen besonderen Dank an unsere Schirmherrin Frau Bürgermeisterin Karin Lawall, an den Bauhof, an Herrn Thomas Leidig, unsere Tänzer Carina und Robin, die Zumbagruppe, die DJ's Frank und Fabian, unsere Schminkfrauen und vor allem an unsere Helfer, der Kittelclub und die Quierschder Wambe.

Ihr habt uns alle bei unserem Fest super unterstützt.

Eure Fam. Daniel



PC[®] SPEZIALIST

Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00



HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*

Wir kümmern uns um jeden Rechner - egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



REPARATUREN

- Reparatur defekter Hardware
- Korrektur defekter Software



SICHERHEITSDIENST

- Überprüfung auf Viren und Spyware
- Viren- und Spywareentfernung



WUNSCH-PC

- Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

**DER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE:
19. OKTOBER 2011 · 12.00 UHR**

FORTSCHRITT IN DER MEDIZIN: URINTEST WARNT VOR BLASENKREBS

Mit einem einfachen Test soll die Krankheit laut einer Studie diagnostizierbar sein und damit die Heilungschancen der Patienten deutlich steigen.

„Beim Blasenkrebs kommt es darauf an, die Diagnose möglichst rechtzeitig zu stellen, da davon die Überlebenschance des Patienten maßgeblich abhängt“, betont der Hamburger Urologe Dr. Stephan Tauber. Laut den Urologen und Pathologen der Klinik wurde ein neuer Weg gefunden, Blasenkrebs mit einem einfachen Test zu erkennen und damit die Heilungschancen der Betroffenen deutlich zu erhöhen. Die Ergebnisse ihrer Studie haben Dr. Stephan Tauber, Dr. Claus Brunken und Prof. Dr. Mathias Vierbuchen in der September-Ausgabe der renommierten Fachzeitschrift „Der Urologe“ veröffentlicht.

Ideal sei ein einfaches, kostengünstiges Screeningverfahren, also eine Art von Siebtest, das bei einer urologischen Vorsorgeuntersuchung standardmäßig eingesetzt werden kann. Bisherige Testverfahren waren dafür nicht aussagekräftig genug, zu aufwändig oder kostenintensiv. Die Forscher suchten deshalb nach einem einfach durchzuführenden Test, der

diese Anforderungen erfüllt und stießen auf das Tumorsuppressor-Gen „p16INK4a“, das die Zellteilung reguliert.

Eine übermäßige Aktivität dieses Gens lässt sich durch spezielle Färbungen in Körperflüssigkeiten nachweisen, was in der Gynäkologie bereits bei der Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs eingesetzt wird.

Die Urologen Tauber und Brunken sowie der Pathologe Vierbuchen untersuchten bei 82 Patienten die Spülflüssigkeit nach Blasenspülungen und fanden dabei heraus, dass sich mit diesem Test vor allem sehr aggressive Formen des Blasenkrebses besser finden lassen als mit den bisherigen Verfahren. Bei diesen Tumorformen spielt die Früherkennung eine besonders wichtige Rolle, was diesem Verfahren eine große Bedeutung zukommen lässt. Die hohe Sicherheit und die geringen Kosten machen die neue Methode interessant für die Entwicklung eines automatisierten Screening-Verfahrens. Durch die Verbesserung der Früherkennung könnten die Überlebenschancen der Patienten deutlich gesteigert werden.

Hoffentlich erkennen auch die Krankenkassen dieses Verfahren baldmöglichst an und erklären sich bereit, die Behandlungskosten zu übernehmen... so manches Leben könnte gerettet werden.

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

S+ARCK®

E Y E S



BIOLIGHT

Bionismus bedeutet sich vom Organischen inspirieren zu lassen um Technologie besser an den Menschen anzupassen. Der Vorläufer, das Biolink, ist ein Mikro-Gelenk, dass am menschlichen Schultergelenk angelehnt ist und es erlaubt 50.000 weiche und flüssige Bewegungen zu machen. Es hat eine überdimensionale Widerstandskraft auf Zug bis 15kg, was eine extreme Haltbarkeit sicher stellt.

**EXKLUSIV IN QUIERSCHIED
NUR 4 x IM SAARLAND**



Rathausplatz 5
66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

Meyer

Der Partner für **Ihr Dach**

Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

VVB SPENDET 5000,00 € AN DIE ELTERNINITIATIVE KREBSKRANKER KINDER IM SAARLAND E.V.

Am 21.05.2011 fand zum zweiten Mal das große VVB-Kinderfest auf dem Sportplatz Phoenix in Kleinblittersdorf statt. Neben zahlreichen Attraktionen, wie dem Geschicklichkeitsparcours der mobilen Jugendverkehrsschule der Polizei, dem Ponyreiten oder der



v.l.n.r.: Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der VVB, Michael Schneider, 1. Vorsitzender der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V., „EKKI“ (Maskottchen der Elterninitiative), Robert Suffize, Filialleiter Kleinblittersdorf, Jürgen Müller, Filialdirektor Quierschied/Obere Saar.

15 Meter langen Rollrutsche des THW Ortsverbandes, fand auch eine Tombola zu Gunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. statt.

Bei dieser Tombola hatten die Teilnehmer die Chance, Preise im Wert von insgesamt 15.000,00 € zu gewinnen. Des Weiteren wurden zahlreiche signierte Trikots namhafter Bundesligamannschaften wäh-

rend des VVB-Kinderfestes versteigert. Der Erlösfloss zusammen mit den Einnahmen der Tombola in die Spendenbox. Rund 5000,00 € sind zusammengekommen.

„Mit so einem tollen Erfolg haben wir nicht gerechnet und freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr 5.000 € überreichen können“, so Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Volksbank eG.

Dieser Betrag wurde am 14.09.2011, 16:00 Uhr, in der VVB-Hauptstelle Sulzbach, Sulzbachtalstraße 58, an Michael Schneider, den Vorsitzenden der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. übergeben.

„Diese großzügige Spende der Vereinigten Volksbank eG werden wir wunschgemäß in zwei Projekte einfließen lassen. Wir unterstützen damit das Forschungsprojekt – DNA-Reparaturfähigkeit bei Kindern mit Tumorerkrankungen – von Prof. Dr. Ch. Rube und Prof. Dr. N. Graf sowie das JUNA-Projekt – Jugendnachsorgeprojekt-“, so Michael Schneider.

Die VVB freut sich über den großen Erlös für die gute Sache.

Ei joh, mit meiner VVB mach' isch lauda gudde Schnäppscha!

Alice Hoffmann
alias „Vanessa Backes“,
Kundin und Mitglied
der VVB



Werden auch Sie jetzt Mitglied Ihrer VVB!

Mit dem VVB-MitgliederBonus sammeln Sie geldwerte Bonuspunkte bei vielen Gelegenheiten! Durch eine Mitgliedschaft bei Ihrer VVB sind Sie zugleich Kunde und Teilhaber Ihrer Bank und sammeln Bonuspunkte, die wir Ihnen jährlich zusätzlich zur Dividende gutschreiben. Einfacher Geld verdienen geht nicht.

Erfahren Sie mehr unter 06897 / 956-0. Wir freuen uns auf Sie!

MIT 90 JAHREN VOLL INS SCHWARZE

So könnte man die gelungene Jubiläumsveranstaltung des Schützenvereins Quierschied bezeichnen. Mit vielen prominenten Gästen, u.a. Schirmherr Michael Burkert, ehem. Stadtverbandpräsident und jetzt Saar-Toto-Direktor, Ortsvorsteher Michael Bost, Klaus Meiser als CDU-Fraktionsvorsitzender, Walter Wolpert als Vors. des saarl. Schützenbundes, Ursula Marzlin als Kreisschützenmeisterin, Paul Pendorf vom HuVV, den Schützen aus Dudweiler, Herrensohr und Friedrichsthal und vor allem Bürgermeisterin Karin Lawall fand das 90jährige Jubiläum eine besondere Beachtung. Der neue Vorsitzende Andreas Berger verkörpert nun nach dreißigjähriger Amtszeit von Richard Stein die jüngere Generation.

Er ließ kurz die Historie des Vereins, der am 10. August 1921 im Lokal Martin (Hansams Pittche) in der Rathausstraße gegründet wurde, Revue passieren. Der Verein hat 134 Mitglieder und verfügt auf seiner ständig erweiterten Anlage am unteren Schafswald über zahlreiche Stände für Luft-Pistole u. Gewehr, Kleinkaliber-Gewehr, freie Pistole, 25 m Sportpistole bis zum Kaliber 38. Dazu fünf Stände im Hause



Selbst für mehrere Kaliber. Der Landesschützenchef bemängelte die ständig verschärften Bedingungen der Waffenhaltung, die die Schützen ohne eigenes Zutun fast ins gesellschaftliche Abseits stellten. Karin Lawall sagte: „Die Schützen in ihren grünen, ordensgeschmückten Uniformen sind aus dem gesellschaftlichen Leben der Gemeinde bei besonderen Anlässen nicht mehr hin-

weg zu denken“. Schirmherr Michael Burkert, der dem Verein auch finanziell den Rücken stärkt, meinte scherzhaft: „Der Verein hat mich in meinem Wohnhaus voll in der

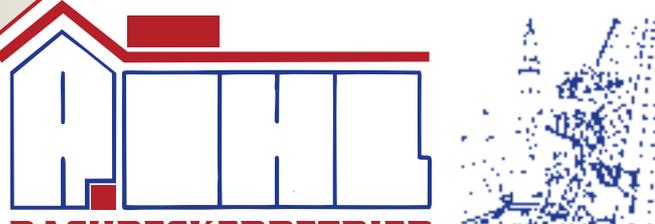


Schusslinie“. Das Jubiläum fiel zusammen mit 40 Jahre Ortspokalschießen, das von über 300 Schützen jedes Jahr angenommen wird.



Besondere Leistungen bringt der Verein sportlich und ist in den höheren Klassen des Saarlandes präsent. Der größte Erfolg gelang beinahe dem 83jährigen Fritz Wolf. Er schaffte zu alten Saarlandzeiten die Qualifikation für Olympia 1952, aber weil das selbständige Saarland damals kein Geld hatte, erhielt er eine Absage. Als Trost, die folgenden Weltmeisterschaften. Auf diese Nominierung wartet er jetzt schon über 60 Jahre.

Es Käsblättsche wünscht alles Gute zum Jubiläum.



DACHDECKERBETRIEB

**Dachdeckerarbeiten • Flachdacharbeiten
Klempnerarbeiten • Naturschieferarbeiten
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden**

Dachdeckerei Alojz Ihl • Schienenweg 1 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 70 42 • Fax: 06897 / 85 83 05
Mobil 0177/ 2 53 80 94

**VOLKER SCHAUM
BÄCKEREI**

**VOLLKORN-DINKELBRÖTCHEN
3 Stück 1,66 €**

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

MÜNZFRANK - HERR FRANK PIRRUNG STELLT SICH VOR



ÜBER MICH

Seit 2003 selbstständig, zuerst in der Spielwarenbranche. Gründung einer Personengesellschaft (GBR) mit 2 weiteren Gesellschaftern.

Anmietung (2003) eines Ladenlokal in Welschbach. Verkauf von Steifftieren, Märklin Eisenbahnen, Puppen, Nintendo Produkten und Modellbauartikel.

Umzug im Jahre 2006 in ein größeres Ladenlokal nach Wadgassen. Erweiterung der Produkte wie zb. Carrera, Wiking Fahrzeuge e.t.c...

Im Jahre 2009 wollte ich mich neuen Herausforderungen stellen und wollte etwas anderes probieren und stieg aus der Spielwarenbranche aus.



Aus meinem Hobby dem Thema Münzensammeln mit großem Hintergrundwissen, übernahm ich zum Januar 2010 das Geschäft (Muenzfrank) Gold + Silberankauf in Quierschied.

Aufgrund der großen Resonanz in Quierschied, eröffneten wir dann zum 24.10.2011 ein weiteres Ladenlokal in der Marienstraße, mit einem großen Verkauf an ausgesuchten und auserwählten Schmuckstücken von modern bis antik.



Da wir auch im Internet diverse Produkte anbieten und versteigern, besteht unser Team zur Zeit aus einer Festangestellten und 3 Aushilfen.

GOLD- UND MÜNZANKAUF

Goldankauf ist immer Vertrauenssache. Mit anerkannten Prüfmethoden und einer geeichten Präzisionswaage nehmen unsere Goldverkäufer Ihr Altgold genau unter die Lupe. Unsere festen Regularien gewährleisten eine seriöse Ermittlung des Ankaufspreises.



Wir kaufen Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

Testen und besuchen Sie uns!
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.

Münzfrank
Marienstraße 6 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92
Mobil: 0160 / 97 74 07 30

Öffnungszeiten täglich von
9.00 Uhr - 12.00 Uhr · 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch nachmittag und Samstag geschlossen



WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL – SANIERUNG DER UNTERFÜHRUNG AN DER L 127

Wir bringen Licht ins Dunkel – Sanierung der Unterführung an der L 127

Die Unterführung an der L 127, im Bereich des Quierschieder Bahnhofsviertels, ist bereits seit Mitte der 70er Jahre in einem erbärmlichen Zustand.



So sah die Unterführung aus...



und so könnte sie aussehen.

Dunkel, schmutzig und schlecht beleuchtet. Sie spielt in mehrfacher Hinsicht eine wichtige Rolle im Alltag der Quierschieder Bürgerinnen und Bürger, sowohl als Hauptverbindung vom Bahnhofsviertel zum Wasgau Markt, als auch von der Paulsburg zum Bahnhof. Daneben führt vor allem der Schulweg der Grundschulkinder vom Bahnhof durch diese triste und Angst machende Unterführung.

Im vergangenen Jahr starteten zwei Anwohner des Bahnhofsviertels, Sabine und Christoph Frank, eine Unterschriftenaktion, bei der sich knapp 80 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift dafür aussprachen, dass dieser Zustand dringend geändert werden müsse. Familie Frank wandte sich daraufhin mit diesem Anliegen an Katharina Fischer, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Quierschied.



Gemeinsam wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet in dessen Verlauf die dunkle Unterführung in einen hellen und freundlichen Ort verwandelt werden sollte.

Nach Vorstellung der Projektidee sagten Bürger-



meisterin Karin Lawall, das Landesstraßenbauamt und Energis, ihre Unterstützung zu. Vordergründige Sanierungsmaßnahmen sollten sein, eine bessere Beleuchtung, allgemeine Reinigung sowie eine farbliche Grundierung mit anschließender malerischer Gestaltung. Für die Kinder- und Jugendbeauftragte Katharina Fischer, hat es oberste Priorität, dass die Kinder in der Gemeinde eine Atmosphäre vorfinden, in der sie sich sicher, gut aufgehoben und

beteiligt fühlen. Aus diesem Grund sollte die malerische Endgestaltung in die kreativen Hände der Quierschieder Kinder gelegt werden – über die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Ganztagschule Quierschied sollten möglichst viele kleine Bürger, die Gelegenheit zur aktiven Mitwirkung haben.

Da die notwendigen Sanierungsmaßnahmen äußerst planungs- und zeitintensiv waren, konnte deren Ausführung nur schrittweise erfolgen:

- 1) Installation einer verbesserten Beleuchtungsanlage (Finanzierung und Umsetzung durch die Firma Energis)
- 2) Grundreinigung durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Quierschied
- 3) Erneuerung/Neulackierung des Geländers (Finanzierung und Installierung über den Landesbetrieb für Straßenbau)
- 4) Malerische Endgestaltung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, FGTS Quierschied und die Kinder- und Jugendlichen der Gemeinde

Insbesondere die malerische Gestaltung in einer sol-



chen Größenordnung ist so kostenintensiv (Aufstellung eines Gerüsts, Farben und Gestaltungsmaterialien wie Pinsel, Schwämme u. ä.), dass sie nur durch finanzielle Mit Hilfe von außen realisierbar ist. In erster Linie brachten sich aber die Gemeindeverwaltung mit einer Spende, der Förderverein der Grundschule

Lasbach, der Verein Groß für Klein und die Malerfirma Daniel finanziell ein. Ein allgemeiner Spendenaufruf und die Bitte um Hilfe im Quierschieder Anzeiger erzielten leider keinerlei Resonanz.

Am Mittwoch, den 14.9.2011, ging das Projekt in der Gemeindebücherei mit einer Ausstellung der Kinderentwürfe zur Endbemalung in die letzte Runde (einen herzlichen Dank an Frau Bost für die Organisation des Umtrunks und die Bereitstellung der Räumlichkeiten):



Eine Drachenhöhle aus Kinderfantasie – Endbemalung der Unterführung an der L127

Die Unterführung an der L127 wird zur Drachenhöhle. In den Tunnel wird mindestens ein lustiger und ebenso starker Drache evtl. aber auch ein Drachepärchen einziehen, der/das den kleinen wie großen Fußgängern beim Passieren der Unterführung Freude machen wird und sie beschützt. Die Kinder der Kunst AG's der Grundschule Lasbach und der drei Ganztagsstandorte Quierschied, Fischbach und Göttelborn haben die Drachen mit ihrer Fantasie bereits auf dem Papier zum Leben erweckt.



Damit die Drachenhöhle schnellstmöglich Wirklichkeit wird, hat sich ein Trupp aus ca. 20 kleinen und großen Helfern am Samstag den 17.9.2011, an die Umsetzung des Deckan-



strichs der Unterführungsflächen gemacht. Alle Helferinnen und Helfer haben bis zum späten Abend unermüdlich daran gearbeitet, Licht und Farbe in diesen dunklen Ort zu bringen. Schon jetzt sind die Flächen der Unterführung nicht wiederzuerkennen.



Ein großes Dankeschön gilt jedem Einzelnen, der seine Kraft für diese gute Sache eingesetzt hat. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an Sabine und Christoph Frank, mit deren Initiative und Engagement alles begann und die über die Kräfte zehrende Projektzeit mit gekämpft und durchgehalten haben; ein ebenso herzliches Dankeschön geht an alle, die die Vorarbeit geleistet haben (Gemeindeverwaltung, Bauhof, Energis, Landesstraßenbauamt). Gleichfalls, im Namen aller Verantwortlichen,



ein besonderer Dank an Frau Lawall, den Förderverein der Grundschule Lasbach, den Verein Groß für Klein, an die Betreuungsteams der FGTS Quierschied und die Malerfirma Daniel – ohne sie wäre an eine Umsetzung der Endbemalung nicht zu denken.

Am Samstag, den 24.9.2011, werden die Drachen in ihre Höhle einziehen. Fast 30 Kinder und ebenso viele erwachsene Helfer haben sich zur malerischen Gestaltung der Drachen und ihrer neuen Behausung angemeldet. Für das leibliche Wohl unserer Künstler sorgt an diesem Tag die Wasgau-Bäckerei – schon im Voraus ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende.

**Katharina Fischer,
Kinder- und Jugendbeauftragte
der Gemeinde Quierschied**

DER JAKOBSWEG FÜHRT JETZT ÜBER GÖTTELBORN

Vor wenigen Tagen wurde Götteborn als Station auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostella auserkoren. Dieser als Jakobsweg bekannte und seit langen Jahrhunderten begangene Weg dient zur inneren Einkehr und der Identifikation mit unserer christlichen Grundüberzeugung. Er soll jetzt, mit einem besonderen Stempel, die Pilger auf dem Weg von St. Wendel nach Saarbrücken und von Hornbach nach Metz zum Verweilen anhalten.

Auf den Weg gebracht wurde diese Idee von Regionaldirektor Peter Gillo, Bürgermeisterin Karin Lawall und dem IKS-Chef Karl Kleineberg. In einer Pressekonferenz im „Flöz“, früher Kafféeküche, stellten die Initiatoren die neue Station und den neuen Stempel vor. Er zeigt den größten, mächtigen und den



alten Förderturm, natürlich die Jakobsmuschel und trägt im umrundeten Text: „Grube und Bergwerksiedlung am Jakobsweg Quierschied/Götteborn“. Die Absicht dieser Aktion ist es, die frühere Bedeutung des Bergbaues in unserer Region für die arbeitenden Menschen noch einmal in Erinnerung zu bringen. Auch ist dabei der Wunsch, eine touristische Alternative aufzuzeigen, um Pilger und Wanderer zum Verweilen anzuhalten. Dass dann die Besucher auch Geld ausgeben, wertete Karl Kleineberg als gewünschten Nebeneffekt.

Karin Lawall meinte sogar: „Diese Entwicklung steht auch für den Strukturwandel der Gemeinde Quierschied. Wir wollen touristische Aktivitäten hier im Raum, und deshalb fliesen solche Elemente in unsere Wirtschaftspolitik vor Ort ein“. Peter Gillo, erster Mann des Regionalverbandes, formuliert es so: „Bei unserer Strategie, mehr Menschen in die Region zu bringen, Kultur- und Wandertourismus miteinander zu verbinden, bringt diesen Pilgerweg in hervorragender Weise mit der alten Bergbautradition zusammen“. Peter Michael Lupp, zuständig beim Regionalverband für solche Initiativen, überreichte dann den obligatorischen Wanderstab vor dem Hintergrund des größten Förderturms Europas mit der Jakobsmuschel Karin Lawall, die ihn Peter Gillo symbolisch übergab. Wenn die Pilger hier verweilen, werden sie uns in ihre Gebete einschließen. Beten für Quierschied kann ja nicht schaden.

H.N.Schneider



Elektro Armin Grohs GmbH



**Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551

E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

STEUERLICHE KURZHINWEISE OKTOBER 2011

Gewerblicher Grundstückshandel

Ein ungeteiltes Grundstück mit fünf freistehenden Mehrfamilienhäusern ist nur ein Objekt im Sinne der zur Abgrenzung der Vermögensverwaltung vom gewerblichen Grundstückshandel dienenden Drei-Objekt-Grenze (Urt. BFH 05.05.2011, IV R 34/08)

Pflegekosten:

Aufwendungen wegen Pflegebedürftigkeit sind nur insoweit als außergewöhnliche Belastungen zu berücksichtigen, als die Pflegekosten die Leistungen der Pflegeversicherung und das aus einer ergänzenden Pflegekrankenkasse bezogene Pflege(tage)geld übersteigen. (Urt. BFH 14.04.2011, VI R 8/10).

Zuwendungen an Arbeitnehmer

Übernimmt der Arbeitgeber beruflich veranlasste ort- und Weiterbildungskosten führt dies nicht zu steuer- und sozialabgabenpflichtigen Arbeitslohn, wenn die Bildungsmaßnahmen im ganz überwiegenden Interesse des Arbeitgebers liegen.

Arbeitgeberdarlehn:

Gewährt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer ein verbilligtes oder zinsfreies Darlehn ist der geldwerte Vorteil lohnsteuerpflichtig (2.600,-- Euro-Grenze beachten).

Ihr Steuerberater Gerd Sauer

<p>25 Jahre Kompetenz</p> <p>SteuerBeratung</p> <p>Gerd SAUER</p>	<p>STEUERBERATUNG Steuererklärungen aller Art, Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Altersvorsorge.</p>
	<p>BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGSBERATUNG</p>
<p>Marienstraße 32 66287 Quierschied Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916</p>	<p>EXISTENZGRÜNDUNGS- BERATUNG</p>
<p>Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich. www.gerdsauer.de</p>	

Billard Bistro Koe



**4 nine-foot
Turniertische**

NEUERÖFFNUNG

29.09.2011 Quierschied Holzerstr. 98

täglich ab 10 Uhr geöffnet

LOTHAR WEISENBACH



Wenn man ihn sieht mit seinem zurückhaltenden Lächeln, ein gestandener Mann, immer noch eine sportlich wirkende Figur, dann weiß man, sein Turnverein Fischbach/Camphausen ist in guten Händen. Dabei hat der gebürtige Quierschieder eine unübliche Berufsgeschichte. Nach der Volksschule, damals so üblich,

machte er eine Lehre als Isolierer. Danach eine Ausbildung zum staatlich geprüften Sportlehrer, der ihn 1966 in den Schuldienst brachte. Nach Abitur, so fast nebenbei, wurde er Dipl. Sportlehrer mit Examen. Mit 10 Jahren kam er, wie auch sein Bruder Alois zur Turnerei in Quierschied. Als Jugendlicher ging er häufig mit anderen nach Fischbach, um sich weiter zu verbessern. Dort lernte er seine spätere Frau Helga kennen, die ebenso Turnerin war und ihm sein vielfältiges Engagement im Verein nicht nur erlaubte, sondern aktiv bejahte. Der zweifache

Vater und Opa dreier Enkel sagt heute noch: „Ohne die familiäre Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen“.

Der Turnverein hat heute über 300 Mitglieder. Der Anteil der Aktiven ist enorm hoch und der Zuspruch vieler Kinder und Jugendlicher ist ausnehmend erfreulich. Auch einige kommen aus Nachbargemeinden, die die sportliche Herausforderung annehmen und sich ebenfalls gesellschaftlich geborgen fühlen. Lothar Weisenbach ist seit 1966 Trainer und Turnlehrer. Er wird aktiv unterstützt von weiteren 9 Männern und Frauen, die sich als Übungsleiter und Trainer einbringen. „Einen großen Dank muss ich an die alle richten. Ohne deren vorbildliche Mitarbeit wäre die Führung eines so aktiven Dorfvereins nicht denkbar“, betont der nun schon 14 Jahre als Vorsitzender tätige Mann, der die sechzig schon hinter sich weiß.

Im Verein wird vieles geboten. Neben Turnen gehört auch Leichtathletik dazu, sowie Fitniss, Gymnastik, Volleyball, Ausdauertraining, Yoga und Aerobic. Beim Mutter-Kind-Turnen beginnt man bereits mit 2 Jahren. Diese Gruppe geht bis 4 Jahre. Ergänzt wird das mit Eltern-Kind-Turnen, bis dann die 6 jährigen, zunächst Buben und Mädchen zusammen weiter üben. Nachher wird getrennt und Mädchen und Jungen haben eigene Riegen oder Gruppen. Insgesamt über 20 Turn- und Übungsstunden werden in der Schulturnhalle und der Aula ausgetragen. Der Turnverein, der 1894 gegründet wurde, gibt seinen Mitwirkenden immer noch Freude und Spaß. Alle Zwei Jahre gibt es die große Vereinsfahrt, an die sich jeder gerne erinnert.

Dass man bis ins sehr hohe Alter turnerisch fit sein kann, beweist der „alte“ Vorsitzende Otto Schmidt mit 83 Jahren. Auch unser Lothar, der seit 1958 bei allen Deutschen Turnfesten mitmachte, hat gute bis sehr gute Erfolge zu verbuchen. 1958 mit den Quierschiedern Turnfestsieger der Leistungsgruppe sieben im Mannschaftsgeräteturnen, Landessieger mit 19 im Geräteturnen und ein toller dritter Platz im gemischten Wettbewerb, Turnen – Leichtathletik, beim Deutschen Turnfest. Er ist stolz auf „seinen“ Turnverein, und der kann stolz auf ihn sein.

Hans Norbert Schneider

Ingenieurbüro **Schindin** 

Plakette fällig?



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
m.schindin@gmx.de
Tel: 06826 / 5 32 31

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

Wirtschaft „ELGAS“ eine Tradition Auf der Oberen Paulsburg

Seit nunmehr 60 Jahren ist die Wirtschaft „Elgas“, bekannt als Paulsburgschenke, der Treffpunkt alter und junger Paulsburger. Der erste Fernseher stand hier, wo 1954 Deutschland Fußballweltmeister wurde. Bei Bier, Wein, Schnaps und Wasser, oder gar heißem Kaffée, den Frauen bevorzugen, kann man trefflich über Neues, von und über Leute bereden. Umgebaut wurde das Erdgeschoss 1951 von Nikolaus und Agnes Elgas zur „Becker Bier Wirtschaft“. Der Alte, schon über die 50, war aktiver Bergmann. Kein Wunder, dass Bergleute, Stahlkocher und Bauhandwerker sich hier ein Stelldichein gaben.

Zur „Alten Garde“ der Gäste gehören heute noch die Brüder Fred und Gerd Weinmann, der Nachbar Richard Woll und Edde Stumpf. Hier wird auch gerne das saarländische „Dulle“ gespielt, wo man zu viert ist und bei den Trümpfen immer überstechen muss. Dann auch das königlichste aller Kartenspiele, „Deutscher Skat“, und das Allerweltspiel „Zwanzig ab“.



Das Lokal wurde nach dem Tod von Nikolaus Elgas von mehreren Pächtern geführt und über 33 Jahre von Rosi Philippi, die eine Institution auf der Paulsburg wurde. Die alte Tradition wurde von „unserer Rosi“ mit lockerem Mundwerk gegen die Männergesellschaft verteidigt. Seit zweieinhalb Jahren führt nun Nicole Elgas das Lokal.

Sie macht in regelmäßigen Abständen für ihre Spar-kässchengesellschaft und auch Andere ein Superessen. Allein die Kässchen werden von 40 Leuten benützt. Seit gut zwei Jahren gibt es einen rührigen Dartverein mit über 20 Männern und Frauen von 17 bis 50, der sich „Forzklobba“ nennt und Spiele gegen andere Clubs ausführt. Da geht es ernsthaft zu, verlieren will keiner und trainiert wird fleißig. Das Rauchverbot wird angenommen, aber nur mit Kopfschütteln der Gäste. Über dem Eingang prangt immer noch das Wahrzeichen der „Becker Brauerei“ in gelb und schwarz, den Quierschieder Farben.

ELGAS

Paulsburgstr. 55

66287 Quierschied

Tel.: 06897/61727

**Am Jubiläum, das Fest findet am
Samstag, den 29. Oktober statt, gibt es**

0,25 Urpils für 1,- Euro

**Ein Paar Wiener, kalt oder warm
mit Brot und Senf für 1,- Euro**

**Asbach-Cola oder
Wodka Red-Bull für 1,50 Euro**

Ein Glas Cremant 1,50 Euro

**Beginn ist um 19.00 Uhr,
Ende „bis in die Puppen“.**



Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

Am 03.09.2011 veranstaltete die SPD Fischbach-Camphausen eine Waldpädagogische Wanderung für Familien mit Wald Wollli. Bei strahlend schönem Wetter begann die Wanderung um 14.00 am IPA-Heim und führte von dort aus in die Netzbach und wieder zurück zum IPA-Heim. Auf diesem Weg brachte Wollli den Kindern und Erwachsenen unser heimisches Ökosystem Wald mit viel Spaß und Wissen näher. So wurden beispielsweise Bäume bestimmt und Wildspuren entdeckt. Als die Wanderer nach über 2 ereignis- und lehrreichen Stunden wieder am IPA-Heim einkehrten, konnten Sie dort an einem reichhaltigen Kuchenangebot und bei Salat mit Rostwürsten ihre verbrauchte Energie wieder aufladen. Alle hatten eine Menge Spaß und haben an diesem Tag einiges über den Wald gelernt was Sie nicht so schnell wieder vergessen werden. Man lies den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Die SPD Fischbach- Camphausen möchte sich auch auf diesem Wege noch bei allen Helfern und Spendern recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Saar

SPD

Gemeindefraktion
Quierschied

SPD sieht keinen Bedarf für externes Finanzgutachten

Die CDU im Gemeinderat Quierschied fordert ein externes Gutachten zur finanziellen Situation der Gemeinde. Es ist aus SPD-Sicht zwar grundsätzlich zu begrüßen, wenn sich die CDU Gedanken um die Finanzen der Gemeinde macht, aber bringt ein Gutachten wirklich mehr Erkenntnisgewinn?

Der Schuldenstand und die allgemeine finanzielle Situation der Gemeinde sind bekannt, diese Daten sind erst kürzlich von Wirtschaftsprüfern im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Testat bescheinigt worden. Große direkte Einsparpotentiale sind auch nicht mehr vorhanden, davon können sich alle Ratsmitglieder und auch die Bevölkerung bei einem Blick in den Haushalt selbst überzeugen. Was soll also ein Finanzgutachten der Gemeinde noch bringen? Gutachten und die damit verbundenen Kosten sind notwendig, wenn man die Aufgabe selbst nicht erbringen kann, z.B. im Bereich des Bauwesens. Bei den Finanzen sieht es dagegen anders aus. Da haben Verwaltung und auch der Gemeinderat selbst Erfahrung genug mit dem Sparen.

Bei allem möglichen Verständnis für die CDU-Forderung muss aber kritisch hinterfragt werden, wie sich die CDU bei den massiven Einsparungen der letzten

Zeit eigentlich verhalten hat. Während SPD und Linke über Mehrheitsentscheidungen im Gemeinderat den Haushalt in den letzten Wochen und Monaten um mehrere Hunderttausend Euro entlastet haben, hat die CDU diesen Sparwillen zumindest da, wo die Entscheidungen weh getan haben, vermissen lassen. Sparen ist notwendig, Sparen erfordert manchmal schmerzhaft Entscheidungen – die CDU ist aufgefordert, nicht nur Sparen energisch einzufordern, sondern dann, wenn Entscheidungen gefordert sind, auch mitzumachen.

Musikschule Sulzbach-/Fischbachtal – Existenzsicherung bis 2020

Zielsetzung einer Strukturkommission, die aus Mitgliedern der Zweckverbandsversammlung, des Kulturausschusses der Gemeinde Quierschied und den Fraktionsvorsitzenden aus den Räten der Stadt Sulzbach und der Gemeinde Quierschied gebildet wurde, war es, den Erhalt der Musikschule Sulzbachtal-/Fischbachtal bei größtmöglicher Qualität und mit dem Ziel der Kosteneinsparung zu sichern. Die Ergebnisse dieser Kommission werden derzeit in den Räten in Quierschied und Sulzbach beschlossen. Die SPD hatte im Vorfeld der Beratungen nie ein Hehl daraus gemacht, dass für sie die Musikschule eine sehr wichtige Funktion im Bereich der musikalischen Früherziehung von Kindern besitzt und nicht zuletzt auch ein kulturelles Highlight in unserer Region ist. Allen Forderungen von CDU und FW, bereits im Vorfeld den Zweckverband Musikschule einseitig aufzukündigen und damit „Druck im Kessel“ zu machen, hatte die SPD eine klare Absage erteilt. Der Fraktionsvorsitzende Stephan Schmidt formuliert das so: „Wenn es einen Grundkonsens über den Erhalt des Zweckverbandes Musikschule gab und gibt, dann vergiftet man vor Verhandlungen mit der Leitung der Musikschule sowie der Stadt Sulzbach nicht schon das Klima durch eine Kündigung der Verträge auf Quierschieder Seite. Das faire Verhandlungsklima und das positive Verhandlungsergebnis geben der SPD Recht in ihrer Vorgehensweise.“

Zusammengefasst ist festzustellen, dass durch Änderungen der Personalstruktur und auch der Einführung neuer Unterrichtsmodelle bei parallel erfolgender Erhöhung des Schulgeldes ab dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2020 der Zuschussbedarf der Musikschule um rund 500.000 Euro verringert werden.

**FOTOS UND AUSGABEN
AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**



CDU Gemeinderatsfraktion
Quierschied

CDU-Gemeinderatsfraktion Quierschied beantragt Finanzausschuss-Sitzung und Gutachten zur Haushaltssituation der Gemeinde

Im vergangenen Mai hat der Finanzausschuss des Quierschieder Gemeinderates vor dem Hintergrund der dringend notwendigen Haushaltskonsolidierung beschlossen, sich „umgehend mit dieser Thematik auseinander zu setzen“ (Zitat Verwaltungsvorlage). Bis heute wurde dieses Thema allerdings nicht mehr zum Gegenstand der Beratungen in den gemeindlichen Gremien gemacht. Daher hat die CDU-Gemeinderatsfraktion nun die zügige Einberufung einer solchen Finanzausschuss-Sitzung beantragt. Außerdem soll laut CDU-Antrag die Haushaltssituation der Gemeinde von externen Sachverständigen analysiert und Sparpotenziale aufgezeigt werden.

Hierzu erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Flätgen: „Die so genannte Haushalts-Sanierungskommission, an der sich die CDU von Anfang an nicht beteiligt hat, hat sich spätestens mit dem Ausscheiden der Freien Wähler erledigt. Das haben inzwischen auch die Verwaltung und die übrigen Fraktionen erkannt. Sie haben sich nun endlich dem CDU-Vorschlag angeschlossen, das Thema Haushaltsanierung im dafür zuständigen Finanzausschuss zu behandeln. Eine solche Sitzung wurde bisher jedoch leider nicht einberufen. Es ist daher mehr als angebracht, darauf zu drängen, dass dieses wichtige Thema entschieden vorangetrieben wird.“

Eine gute Basis zur weiteren Haushaltssanierung sei die Beauftragung eines Gutachtens zur Haushaltssituation der Gemeinde, wie es der Bexbacher Stadtrat vor wenigen Tagen einvernehmlich getan hat, so Timo Flätgen weiter: „Ein von externen Fachleuten erarbeiteter Plan zur Haushaltskonsolidierung nimmt die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde unvoreingenommen unter die Lupe. Damit kann der Gemeinderat dann Prioritäten setzen und auf fundierter Grundlage Sparmaßnahmen auf den Weg bringen.“

Das wäre aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag, um die Diskussion über mögliche Einsparungen zu versachlichen. Daher hoffen wir auf eine breite Unterstützung unseres Antrags durch die übrigen Fraktionen.“

Die Beauftragung eines solchen Gutachtens stehe selbstverständlich unter dem Vorbehalt, dass die Kosten hierfür weitaus geringer seien als die dadurch zu erreichenden Einsparungen. Davon sei jedoch auszugehen, erklärt Timo Flätgen abschließend.



CDU Gemeindeverband
Quierschied

CDU besuchte Erweiterte Realschule Quierschied



Hermann Meyer, Artur Stenger, Timo Flätgen, Manfred Maurer, Dieter Keßler, Stefan Ziegler, Bernd Quint (v.l.n.r.)

Kürzlich wurden an der Erweiterten Realschule in Quierschied umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen abgeschlossen. Rund 1,2 Mio. Euro, zum größten Teil Mittel aus dem Konjunkturprogramm II, hat der Regionalverband Saarbrücken als Schulträger investiert. Um sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen, besuchte vor wenigen Tagen eine Delegation von CDU-Mandatsträgern aus den verschiedenen Gremien die Schule, darunter der Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Timo Flätgen und Manfred Maurer, Mitglied der Regionalversammlung.

Dabei konnten sie feststellen, dass die Attraktivität der Schule durch die Arbeiten bedeutend gestiegen ist. Das neue Foyer, die Cafeteria und die Räume der Nachmittagsbetreuung zeigen sich in freundlicher Atmosphäre. Auch die Fassade im Innenhof wurde energetisch saniert und neu gestaltet. Zudem bietet der Innenhof mit seiner fernöstlichen Bepflanzung eine besondere optische Attraktivität.

Im Dialog mit kompetenten Gesprächspartnern aus dem schulischen Bereich erörterten die CDU-Vertreter, wie die gute Ausstattung der Schule noch stärker durch breite Information und gezielte Werbemaßnahmen bekannt gemacht werden kann. Ziel soll dabei sein, dass die Schule trotz der demographischen Entwicklung auch künftig hohe Schülerzahlen hat. In diesem Sinne wird sich die CDU weiterhin parteiübergreifend für eine gute Zukunft der Erweiterten Realschule Quierschied einsetzen.



CDU Ortsverband
Göttelborn

Großes Weinfest der sympathischen Schwarzen

Große Resonanz fand die Vorankündigung unseres Weinfestes am 8. Oktober in den Räumlichkeiten des Tennisheims in Göttelborn. Nach dem großartigen Erfolg und der tollen Atmosphäre im Vorjahr freuten sich insbesondere die Gäste des letzten Jahres auf eine Neuauflage in diesem Jahr und verspra-

chen ihr Kommen. Neben einer erlesenen Auswahl an Weinen verschiedener Regionen erwarten unsere Gäste passende hausgemachte Speisen.

Also merken Sie den 8. Oktober 2011 unbedingt vor. Unsere Weinkenner waren bereits auf Einkaufstour und so verspricht auch dieser Abend wieder für alle Geschmäcker und Gaumen einen passenden guten Tropfen bereit zu halten. Unser herbstliches Weinfest ist nun schon ein festes Datum im Göttelborner Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie ab 17 Uhr zu einem gemütlichen und fröhlichen Weinabend.

Göttelborn ausgebremst

Das Leben in kleinen Dörfern verbindet man in der Regel mit Ruhe und Beschaulichkeit – nicht zu wechseln Stillstand... Gern würden auch wir auf dieser Seite von aktuellen und wichtigen Vorhaben für unser Dorf berichten, die Gestalt und Form annehmen. Fehlanzeige. Das beherzte Engagement für Ort und Menschen hat dem Stillstand Platz gemacht. Es wird nur noch das Erbe vergangener Zeiten verwaltet und verspielt.

- Die Verkehrssituation und die Aufwertung in der Hauptstraße (Strooß durch Dorf)

- Die Entwicklung einer neuen Ortmitte

- Verbesserung der Infrastruktur (Festhallenprojekt)

Die genannten Projekte sind in der Versenkung verschwunden. Projekte und Vorhaben, die für Göttelborns Zukunft unserer Meinung nach so wichtig sind. Aber ohne Biss und Durchsetzungskraft des Ortsvorstehers bleibt nur die Erinnerung an bessere Zeiten, als Göttelborns Wünsche und Vorhaben Gehör und dank des **unermüdlischen Einsatzes des CDU-Göttelborn** auch ihre Umsetzung fanden. Keines der Leuchtturmprojekte hat eine Chance zur Realisierung. Die Strooß durchs Dorf blieb eine Sackgasse... Auch den vollmundigen Ankündigungen zur Fortentwicklung des Festhallengeländes in der letzten Ortsratssitzung folgte nichts. Ist das Projekt, wie so viele andere schon abgehakt oder Geheimsache der Bürgermeisterin und des Ortsvorstehers? Wiederholt haben wir eine fortlaufende Information der Bevölkerung angemahnt. Oder scheut die Bürgermeisterin davor zurück, der Bevölkerung reinen Wein einzuschenken? Finanzlage, Schuldenbremse und keine Aussicht auf großzügige Investoren – damit dürfte keines der Projekte nur annähernd die Chance auf Realisierung haben. Die knappen Mittel und die aussichtsreichen Initiativen konzentrieren sich auf Quierschied. Dort geht die Entwicklung - wenn auch in kleinen Schritten - voran; unser Ortsteil gehen leer aus. **Wen wundert's, fehlt doch in wichtigen Sitzungen der Ausschüsse, auch wenn Göttelborner Themen auf der Tagesordnung stehen, mit großer Beständigkeit unser Ortsvorsteher.** Der Ortsrat tagt, wenn man von den gesetzlich vorgeschriebenen Sitzungen absieht, in fast schon jährlichem Rhythmus. Hier ziehen Bürgermeisterin und Ortsvorsteher an einem

Strang. Wichtige Themen sind schon vorberaten, Informationen gehen den Ratsmitgliedern wenn überhaupt nur verspätet zu. Diskussion unerwünscht; stattdessen **genervte, unsouveräne Reaktionen** auf berechtigte Fragen der Ratsmitglieder. Sind es nicht die Fragen der Bevölkerung? Selbst Lob – wenn es dann von der CDU kommt – ist ein Ärgernis für unsere Bürgermeisterin. Keine Bereitschaft zum Dialog, zum fairen Umgang und Offenheit. **Eine bittere Erkenntnis, zu der offenbar nun auch die freien Wähler gelangt sind und die sich in der aktuellen Berichterstattung der Saarbrücker Zeitung wieder findet.**

Finanzlage und demographischer Wandel zwingen auch Quierschied, Weichstellungen für viele Jahrzehnte zu treffen. In dieser Lage brauchen wir keine Selbstdarsteller, sondern Kommunalpolitiker mit Format. Wer führt uns wieder auf die Überholspur?



CDU Ortsratsfraktion
Quierschied

CDU-Initiative zur Beteiligung der Quierschieder Vereine bei der Entscheidung über die zukünftige Nutzung des Eisengrabens vom Ortsrat abgeschmettert

Bei der Neugestaltung des Eisengrabens ist die Mitwirkung der Quierschieder Vereine offenbar nicht gewünscht. Die Ortsratsmehrheit aus SPD und Linken hat in der letzten Ortsrats-Sitzung beschlossen, für die Umgestaltung der Grünflächen im Eisengraben einen Landschaftsplaner zu beauftragen und alle Vereinsveranstaltungen dort zu unterbinden. Der Vorschlag der CDU, vor einer solchen Beauftragung die Quierschieder Vereine zu einem runden Tisch einzuladen, um damit größtmögliche Transparenz zu schaffen, wurde barsch abgelehnt.

Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Leidig bedauert diese Entscheidung: „Der Eisengraben als letzte verbliebene Grünfläche in der Ortsmitte sollte allen Bürgern der Gemeinde zur Verfügung stehen, auch den Quierschieder Vereinen. Vor wenigen Monaten haben sich der Ortsvorsteher und sein SPD-Ortsverband noch für den Nachbau eines Grubenstollens im Eisengraben ausgesprochen, um den Vereinen einen adäquaten Veranstaltungsort zu bieten. Wenn der Ortsvorsteher nunmehr alle Vereinsveranstaltungen aus dem Eisengraben verbannen will und sich den gut gemeinten Gesprächsvorschlägen mit den Vereinen rigoros verweigert, zeigt sich hier ein schwer erträgliches Ausmaß an politischer Arroganz. Das ist Politik nach Gutsherren-Art.“

CDU-Fraktionsmitglied Ferdinand Schmidt ergänzt hierzu: „Die Quierschieder Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Quierschieder Ortslebens. Die Aktivitäten der ortsansässigen Vereine werden von der Verwaltung gerne als Werbung für ein „L(i)

ebenswertes Quierschied“ genutzt. Aus zahlreichen Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden wissen wir, dass viele Vereine aufgrund sinkender Mitgliederzahlen nicht mehr in der Lage sind, Großveranstaltungen im Eisengraben oder im Bürgerpark zu stemmen. Dennoch wäre ein Gebot der Fairness gegenüber den Quierschieder Vereinen gewesen, wenn der Ortsvorsteher im Vorfeld der Beauftragung ein Meinungsbild bei den Vereinen abgefragt hätte. Diese Gelegenheit hat er leider versäumt.“

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Stefan Ziegler appelliert in diesem Zusammenhang an die Bürgermeisterin, die von ihr im Bürgermeisterwahlkampf versprochene Transparenz der politischen Entscheidungen in die Tat umzusetzen: „Aus Sicht der CDU ist es für Sie als Bürgermeisterin noch nicht zu spät, die Vereine in die politische Entscheidung über den Eisengraben mit einzubinden. Wer sich wie Sie als Bürgermeister-Kandidatin im Wahlkampf so explizit für Transparenz und Bürgerbeteiligung eingesetzt hat, sollte als Bürgermeisterin die Meinung der Quierschieder Vereine auch ernst nehmen. Daher fordern wir als CDU-Ortsrats-Fraktion Sie dazu auf, die Quierschieder Vereine schnellstens zu einem gemeinsamen Gesprächstermin einzuladen.“



Quierschied

Das Volk ist der Souverän !

(HNS) Die frühere Reichshauptstadt, heute Bundeshauptstadt, hat gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug für Berliner Verhältnisse ordentliche 59 %. Der „Sieger“, die SPD, hat verloren, der „Verlierer“, die CDU, hat zugelegt, der Höhenflug der Grünen fiel recht bescheiden aus, die Linken bekamen einen auf den Deckel und sind nun nicht mehr regierungsfähig, die FDP flog achtkantig aus dem Abgeordnetenhaus, aber nun kommt das Hurra – Ergebnis: Die „Piratenpartei“ wurde von jedem elften Berliner gewählt. Die „Piraten“ sind ab jetzt mit 15 Abgeordneten im Berliner Landtag! Jeder der Kandidaten wurde gewählt. Mehr Mitglieder hat diese „Partei“ nicht. Sie haben aber ein ganz tolles Programm.

Hier nun ein paar Auszüge: Freier Internetzugang und Telefon, d.h. zum Nulltarif, kostenlose Nutzung von Bussen, Bahnen, U-Bahn und S-Bahn. (Was ist mit Taxen?) Freie Liebe und damit Abschaffung der Standesämter, freier Verkauf aller Drogen, da werden sich die Internetcafés aber freuen. Und als Höhepunkt: Drogenunterricht an den Schulen!!! Nicht erwähnt wurde Steuerfreiheit für Tabakwa-

ren und Alkoholausschank an alle, auch an Minderjährige. Denn was ist schöner, herzlich bekifft und dann eine Wodkaflasche in der Hand. Oder wie wär's denn, Bier bis zum Abwinken in den Berliner Kneipen unter dem Motto: „Freibier für alle“. Vergessen haben sie, wer das alles bezahlen soll. Berlin ist mit 60 Milliarden (!) Euro verschuldet. Die letzten 10 Jahre regierte die SPD mit den Linken. (Ein Schelm, der Böses dabei denkt).

Die Frage bleibt nun bestehen: Wie souverän ist das Volk? Man kann die FDP abstrafen, aber wofür? Man kann Protest wählen, warum nicht. Aber Schwachsinn ins Abgeordnetenhaus zu wählen, und dann mit 9 %, das geht mir über meinen (bescheidenen) Horizont. Jetzt bleibt die Frage offen: Was macht die „vierte“ Gewalt, die veröffentlichte Meinung? Wie geht sie mit den „Piraten“ um? Wenn sie mit denen so gnadenlos umgeht, wie mit der FDP seit dem Regierungseintritt in Berlin, dann fliegen sie nur einen Sommer. Die veröffentlichte Meinung, Fernsehen aller Programme, Rundfunk, die meisten auch bis dato seriösen Zeitungen, auch die „Saarbrücker Zeitung“, viele Kabrettsendungen usw. haben die FDP kaputt gequatscht. Nun gut, Westerwelle hat einen Freund, Ole von Beust in Hamburg und Wowereit in Berlin bekennen sich schwul zu sein. Niemand macht den beiden letzteren das zum Vorwurf, nur Guido Westerwelle. Warum?

Ich selbst und wir von der Quierschieder FDP haben keine Antwort darauf. Wir kümmern uns lieber vor Ort um Probleme, die lösbar sind. Wir regen an, die Verkehrsbeschilderung auf einen geordneten Stand zu bringen, und zwar vor der Marienkirche, der Kreuzung Grubenweg - Humesstraße, und der Einbiegung Humesstraße – Glashütte. Wir regen an, einen zweiten Taxistand am Alten Markt einzurichten. Wir werden auch die „Erfolge“, neue Arbeitsplätze durch die IKS in Göttelborn zu schaffen, hinterfragen. Außerdem, wie es möglich sein wird, einen dringend benötigten Kultursaal zu bauen? Das sind die Probleme vor Ort und Berlin liegt 800 Kilometer weit weg.

www.sandras-hundeshop.de

Sandra's Hundeshop

Wir feiern am
22. Oktober 2011
unser 23-jähriges
Bestehen.
An diesem Tag
23% Rabatt
auf alle Zubehör.



66287 Fischbach • Talstraße 3 • Tel. 0 68 97 / 6 44 73



FREIE WÄHLER haken nach!!!

EVS-Gebührensatzung kommt in die Tonne

So lautet die Überschrift einer Pressemeldung vom 1.7.2011 in der Saarbrücker Zeitung. Das ist auch gut so. Ein Völklinger Bürger hat gegen die Gebührensatzung des EVS mit ihren 10 (zehn) Pflichtentleerungen erfolgreich geklagt. Es kann nicht sein, dass die Bürger dazu angehalten werden, Müll zu vermeiden und dafür bestraft werden, wenn sie es „zu gut machen“.



Der betroffene Bürger hat seine 120 Liter-Tonne durch Müllvermeidung und -trennung in den Jahren 2009 und 2010 nur vier beziehungsweise sechs mal leeren lassen. Das Oberverwaltungsgericht urteilte zu Gunsten des Bürgers. Die 10 Pflichtentleerungen sind rechtswidrig.

Was bedeutet dies für uns in Quierschied?

Der Entsorgungsverband (EVS) hat bereits angekündigt, dass die Abfall- Gebührensatzung bei der Anzahl der Mindestentleerungen geändert werden muss. Somit wird sich der Gemeinderat erneut mit diesem Thema beschäftigen müssen.

Hier werden die FREIEN WÄHLER gegen Mindestentleerungen plädieren.

Solange in diesem Punkt keine neue Satzung besteht, braucht der Bürger die Mülltonne nur bei Bedarf herausstellen. Somit entfallen auch die Mindestentleerungen. Des Weiteren ist das Problem der Ascheentsorgung aus der Verbrennung von Holz oder Kohle noch immer nicht geklärt. Das Thema „Um-An- und Abmeldegebühren“ für Restmüll- und Biotonnen in Höhe von 22 Euro wird ebenfalls wieder diskutiert werden müssen. Diese Gebühr hat man 7 Jahre nicht gebraucht, bevor sie wieder eingeführt wurde. Um Transparenz beim Abrechnungsverfahren zu schaffen, muss jede Leerung nach unserer Auffassung im Internet zu verfolgen sein. Seit 1.7.2011 ist dies auch bei der Stadt Saarbrücken möglich.

Die FREIEN WÄHLER haben Anträge gestellt zu prüfen, ob die Müllabfuhr in kommunaler Zusammenarbeit mit Sulzbach, Friedrichsthal und Quierschied (nach Ablauf der Verträge mit dem EVS) kostengünstiger für die Bürger organisiert werden kann.

Mit fadenscheinigen Argumenten ist die Bürgermeisterin Frau Lawall absolut dagegen.

Umfangreiche Recherchen bei Müllentsorgern und dem EBZ-Zweibrücken (ebenfalls Anstalt des öffentlichen Rechts wie der EVS) beweisen, dass eine Gebührensatzung von ca. 30 % keine Illusion ist. Aus dem EVS ausgetretene Kommunen (z.B. St.Wendel /Lebach/ Eppelborn usw.) machen es vor. Die Bürger profitieren davon. Weitere Kommunen (z.B. Namborn und Überherrn) prüfen den Absprung.

Warum lassen es sich die Bürger gefallen, für miserable Verträge des EVS bei der Müllverbrennung, die von der Bürgermeisterin und der Koalition SPD/Linke noch unterstützt werden, zur Kasse gebeten zu werden?

Die LINKE hatte die Preiserhöhung durch den EVS zunächst massiv kritisiert. Alle Parteien haben einstimmig die Bürgermeisterin beauftragt, der Preiserhöhung des EVS zu widersprechen. Inzwischen ist die LINKE auf Intervention der Bürgermeisterin kleinlaut eingeknickt. Die FREIEN WÄHLER werden sich weiterhin für eine Kostenentlastung der Bürger bei den Müllgebühren einsetzen.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de, oder richten Sie Anfragen an info@fw-quierschied.de. Mitdiskutieren kann man auch hier: www.wer-kennt-wen.de/club/xmk5cnjq

Ihre FREIEN WÄHLER

 **Käsblättsche**

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE**

**NOVEMBER-AUSGABE:
19. Oktober bis 12.00 Uhr!**



FVF FISCHBACH INFORMIERT

Aktive

Sonntag 02.10., 13.15 Uhr
SG Fischbach/Göttelborn 2 - SV
Auersmacher 3

15.00 Uhr: SG Fischbach/Göttelborn 1 - FV Matzenberg

Sonntag 09.10., 13.15 Uhr :

Tus Herrensohr 2 - SG Fischbach/Göttelborn 2

15.00 Uhr: Borussia Püttlingen - SG Fischbach/
Göttelborn 1 (Sportplatz DJK Püttl.)

Sonntag 16.10., 13.15 Uhr

SG Fischbach/Göttelborn 2 - SV Quierschied 3

15.00 Uhr: SG Fischbach/Göttelborn 1 - SV Gerswei-
ler

Sonntag 23.10., 15.00 Uhr:

Zenit Saarbrücken - SG Fischbach/Göttelborn 2

14.30 Uhr: Sportfreunde SB 2 - SG Fischbach/
Göttelborn 1

Sonntag 30.10., 13.15.Uhr

SG Fischbach/Göttelborn 2 - TUS Eschringen

15.00 Uhr: SG Fischbach/Göttelborn 1 - FC Rastpfuhl 2

Alte Herren

Am Samstag den 10.09.2011 begab sich die AH Fisch-
bach pünktlich um 9.00 Uhr in Richtung Heilbronn,
wo man nach einem Bergmannsfrühstück auf halber
Strecke, gegen 12.30 Uhr die Zimmer im Hotel „Götz
Plaza“ in Heilbronn beziehen konnte.

Danach war einziger Programmpunkt an diesem
Tage das 41. Heilbronner Weindorf, wo man so gegen
13.30 Uhr eintraf. Nach dem Kauf der Weingläser
ging es dort so richtig rund, bei Musik und Wein
konnten wir den Rest des Tages entspannt angehen.

Am nächsten Morgen ging es, gestärkt durch ein
wunderbares Frühstück, auch schon wieder Richtung
Heimat. So gegen 11.30 Uhr kamen wir in Speyer auf
dem zentral gelegenen Busparkplatz an, von wo man
sich wieder selbstständig den verschiedenen Attrak-
tionen (Sea-Life, Schiffsfahrten, Dom, Altstadt,
Rheinufer) widmen konnte. Von Speyer aus fuhren
wir nach Hinterweidenthal, wo wir alle zusammen
das Abendessen zu uns genommen haben. Bei der
Ankunft um 21.30 Uhr auf dem Fischbacher Markt-
platz waren sich alle Mitfahrer einig, dass wir 2 wun-
derbare, zum Teil auch wundersame, Tage verbracht
hatten. Am Samstag den 29.10.2011 wird zum Sai-
sonabschluss und zur 50 Jahrfeier ins Kolpinghaus
geladen. Mit einem Bayrischen Abend, (Essen, Bier,
Musik) werden wir zum letzten Mal für dieses Jahr so
richtig FEIERN. Beginn 19.30 Uhr Ende?????

Sportheim Info

Oktoberfest im Sportheim vom 14. bis 16.10.2011

Am Freitag wird das Oktoberfest zünftig von der
Schützengilde Göttelborn um 18.30 Uhr angeschos-

sen. Danach, ca. 19.30 Uhr, wird es ein Spiel unserer
Verbandsliga-Damenmannschaft gegen eine Ü
60-Auswahl geben.

Der Samstag startet mit einem Spiel der AH um
18.00 Uhr und ab etwa 19.00 Uhr wird es so richtige
Oktoberfest-Stimmung geben, wenn die „Original
Fischbacher Musikanten“ mit zünftiger Bierzeltmu-
sik aufspielen.

Sonntag`s geht es dann nach dem Frühschoppen
(ab10.00 Uhr) um Punkte im heimischen Waldstadi-
on. 13.15 Uhr SG FV Fischbach/Göttelborn 2 . SPVGG
Quierschied 3

15.00 Uhr SG FV Fischbach/Göttelborn 1 : SV Gers-
weiler

16.45 Uhr FV Damen 1 : SV Niederlosheim

An allen 3 Tagen ist für das leibliche Wohl bestens
gesorgt.

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR SUCHTERKRANKUNGEN IN QUIERSCHIED



Seit Anfang Januar 2009 gibt es
in Quierschied die Selbsthilfe-
gruppe für Suchterkrankungen „Pyramide“. Die
Gruppe besteht derzeit aus 9 Mitgliedern. Die SHG
Pyramide ist auch bei der Kontakt- und Informati-
onsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) in Saar-
brücken registriert.

Die Selbsthilfegruppe hat es sich zur Aufgabe
gemacht, Betroffene und Angehörige von Suchter-
krankungen (Alkohol, Medikamente und Dro-
gen) zu unterstützen und Hilfestellung in einer
schwierigen Lebenslage zu geben.

Es werden Wege zu ambulanten, wie stationären
Therapien aufgezeigt. Anschriften von Therapieein-
richtungen und entsprechenden Fachärzten wer-
den zur Verfügung gestellt.

Die Selbsthilfegruppe wird von Frau Monika Peter
geleitet. Sie ist ausgebildete ehrenamtliche Grup-
penbegleiterin und Suchtkrankenhelferin. Frau
Peter ist telefonisch erreichbar unter der Telefon-
nummer 06897/65255. Vor dem Erstbesuch der
Gruppe ist ein persönliches Kontaktgespräch mit
Frau Peter möglich.

Treffpunkt der Selbsthilfegruppe: Nebenzimmer
der Jahnturnhalle in Quierschied Donnerstag von 19
Uhr bis 20:30 Uhr.

Kontakte: shg-pyramide@t-online.de

Telefon:06897/65255

Homepage: www.shg-pyramide.de

TANZABTEILUNG TV QUIERSCHIED

Disko-Fox Workshop

Am Sonntag, dem 11.9. 2011 hat in der Jahnturnhalle in Quierschied ein Discofox-Workshop begonnen.. Die Tanzsportabteilung des TV 1891 Quierschied bietet jeden Montag um 20 30 Uhr an, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen oder Neues zu erlernen. Neue Einsteiger sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Nähere Informationen erhalten sie beim Workshop.



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



IGBCE ORTSGRUPPE QUIERSCHIED MACHTE URLAUB AM ATTERSEE

40 Mitglieder unserer Ortsgruppe erlebten bei Top-Wetter 10 schöne Urlaubstage in St.Georgen am Attersee im Hotel Tirolerhof.

Das Hotel verfügte über einen Swimmingpool, eine Liegewiese und einem sonnigen Gartencafé. Das Frühstücksangebot und das Menüangebot sowie die beiden Gartengrillfeste waren nicht zu übertreffen.

Es wurden Ausflüge unternommen nach Bad Ischl, an den Wolfgangsee, nach Salzburg, nach Linz und an den Traunsee. Höhepunkt war die Schifffahrt auf dem Attersee (2,5 Std.), der Folkloreabend und die beiden Gartengrillfeste.

An unserem bunten Nachmittag wurde von unserem „Wettergeld“, Kaffee und Kuchen serviert. Wir machen ja unser Wetter stets selbst. Vielen Dank unseren Akteuren für die Gestaltung des bunten Nachmittags. Vielen Dank an Rosi und Wolfgang, unserem Dichter Leo und besonders den

Models von Carl Lagerfeld : Rosi, Eve, Magret, Doris und Irmgard sowie Doris und Eberhard. Den Wettermännern – und Frauen wurden kleine Geschenke überreicht. Der Familie Hause wurde ein Wappenteller unserer Gemeinde überreicht, der uns von der Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt wurde, dafür herzlichen Dank. Wir bedanken uns bei unserem Busfahrer, der Firma Lampert, Herrn Jürgen Schmitt, der uns am bunten Nachmittag und vor und nach dem Abendessen mit Musik begleitet hat. Einen Dank auch an unseren Reisebegleiter Dieter für die Organisation der Reise, sowie an unsere Kameraleute Jürgen und Otwin. Ein besonderer Dank unserem Bildungsobmann Jürgen Meyer für die Zusammenstellung der CD für unseren Filmabend.

Termin und Reiseziel 2012 wird am Filmabend bekannt gegeben.

Mit freundlichem Glück Auf
Hermann Meyer

**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser
... weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet:

www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

DIE SPVGG QUIERSCHIED INFORMIERT



Aktive trotz Verletzungssorgen auf Kurs!

Trotz erheblicher Verletzungsprobleme und damit einhergehender Ausfälle schaffte unsere 1. Mannschaft Ende September den Sprung an die Tabellenspitze der Bezirksliga Saarbrücken! Auch bei der in der Kreisliga A Obere Saar gemeldeten 3. Mannschaft lief es trotz eines geschwächten Kaders gut. Die Mannschaft hält sich im oberen Tabellendrittel und sorgt regelmäßig für Überraschungen in der Liga, aus der unsere Erste im letzten Jahr als Meister aufstieg. Die 2. Mannschaft hatte unter den auch beruflich- und privatbedingten Auszeiten einiger Spieler wohl am meisten zu leiden. Sie hat einen insgesamt eher durchwachsenen Saisonstart hinter sich.

Folgende Spieler standen den Trainern Markus Woll und Marco Molter im September nicht oder nur unregelmäßig zur Verfügung:

Kevin Schaum (operierter Augenhöhlenbruch), Daniel Deschang (Außenbandriss im Sprunggelenk), Thomas Jost (Verdacht auf Kreuzbandriss), Michael Schmitt (Reha nach Kreuzband-OP) und Sebastian Zenner (Aufbau nach Kreuzband-Anriss) fehlen den Aktiven noch auf unbestimmte Zeit. Wieder auf dem Weg der Besserung befinden sich derweil Thuliv Leo, Paul Roth, Mauricio Treske, Matthias Heinzemann, Matthias Wintrich, Markus Woll (chronische Fersen-Entzündung) und Oliver Wirth (Außenbandriss im Sprunggelenk). Außerdem fehlen bzw. fehlten zuletzt Jan Bernarding, Christian Meiser, Jan-Erik Schlicker, Jan Klein, Michael Naumann (Studiums-Aufenthalt in Berlin bis Anfang Oktober) und Sebastian Fries (Weltreise bis Anfang Oktober) aus beruflichen bzw. privaten Gründen.

Neue Homepage online

Seit 6. September 2011 hat die Sportvereinigung eine neue Internetseite. Unter www.Spvgg-Quierschied.de finden sie unzählige Informationen über den Verein an sich sowie alle Abteilungen. Auch die alte Adresse svquierschied.de führt zu der neuen Seite. Manche Bereiche – wie zum Beispiel eine umfassende Chronik – werden künftig dort eingestellt. Fast täglich wird die Seite aktualisiert und mit Vor- sowie Nachberichten zu den Spielen aller Mannschaften bestückt. Außerdem kann man nun nach einer Registrierung jeden Artikel kommentieren und dazu eine Diskussion starten. Ebenfalls neu: Die Meldungen werden in einem Archiv gespeichert, das man entweder nach Kategorie (Aktive, Jugendabteilung, Vorstand etc.) oder nach Erscheinungsmonat sortiert auflisten kann. Eine Suchfunktion erleichtert das finden älterer Artikel zudem.

Über die RSS-Feed -Funktion können sie sich über die neuesten Artikel – entweder aller Themen oder nur von den für sie interessantesten – direkt informieren lassen. Auch kann man durch das Anklicken des „Gefällt mir“-Buttons besonders schöne Artikel via Facebook mit seinen Freunden teilen. Viel Spaß beim Durchstöbern von www.Spvgg-Quierschied.de.

Jugend: Auch SG Quierschied hat jetzt eine Homepage

Unter der Adresse www.SG-Quierschied.de können Sie seit Mitte September alle Informationen rund um unsere Jugendmannschaften, die innerhalb der Spielgemeinschaft Quierschied an den Start gehen (A- bis D-Jugend), abrufen. Außerdem wird die Seite immer mit aktuellen Spielberichten der einzelnen Mannschaften bestückt. Mehr Infos über die SG Quierschied finden Sie auch hier im Heft in der gleichnamigen Rubrik.

Die Spiele im Oktober:

Bezirksliga 2011/2012

(13.15 Uhr Zweite, 15 Uhr Erste):

Sonntag, 02.10.2011

Spvgg. Quierschied - SF Hanweiler

Sonntag, 09.10.2011

SC Bliesransbach - Spvgg. Quierschied

Sonntag, 16.10.2011

AFC Saarbrücken - Spvgg. Quierschied

Sonntag, 23.10.2011

Spvgg. Quierschied - SV Walpershofen

Sonntag, 30.10.2011

FV 08 Püttlingen - Spvgg. Quierschied

Kreisliga-Saison 2011/2012:

Sonntag, 02.10.2011

Spvgg. Quierschied III - SVG Altenwald (16:45 Uhr)

Sonntag, 09.10.2011

SV Auersmacher III – Spvgg. Quierschied III (13:15 Uhr)

Sonntag, 16.10.2011

SG Fischbach / Götteborn II – Spvgg. Quierschied III (13:15 Uhr)

Sonntag, 23.10.2011

SVG Quierschied III - TuS Eschringen (16:45 Uhr)

Sonntag, 30.10.2011

SC Hühnerfeld II – Spvgg. Quierschied III (13:15 Uhr)

Alles Weitere finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.Spvgg-Quierschied.de.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

VOLLEYBALL TV QUIERSCHIED

Euro Turnier 2011

Am 17./18. September machten sich 5 Mannschaften des TV Quierschied auf den Weg zum Euro-Jugend- Volleyball Turnier 2011, dass unter diesem Namen bereits zum 19. Mal stattfindet. Mit 99 Mannschaftsmeldungen aus Deutschland, Luxemburg und Holland ist das diesjährige Turnier wieder sehr stark besetzt.



Die U13 weiblich spielte in Hülzweiler, wo sie nach der Vorrunde ins Halbfinale einzogen.

Nach einem spannenden Spiel gegen die Mannschaft aus Holz hieß es für unsere Mädels: FINALE in Saarwellingen. Dort traf man auf die Mannschaft des Rivalen aus Lebach, dem man sich nach unglücklichen Punktverlusten geschlagen geben musste. Am Ende belegte der TVQ einen sehr guten 2. Platz. Auch die U14 mix schaffte es nach einer erfolgreichen Vorrunde und dem Sieg im Halbfinale ins Endspiel, wo sie auf die Mannschaft aus Düppenweiler trafen. Nach 2:0 Sätzen ging der TV Quierschied als Sieger vom Feld und durfte bei der Siegerehrung den Pokal für den 1. Platz in empfang nehmen.

Unsere beiden U13 m Mannschaften schlossen am Samstag die Vorrunde als Gruppen Sieger ab. Am Sonntagmorgen konnte sich die 1. Mannschaft mit einem 2:0 über den TV Lebach fürs Finale qualifizieren. Die 2. Mannschaft musste in einen Entscheidungssatz gehen, der nur aus 3 Punkten bestand! Eine undankbare Lösung von Seiten des Veranstalters den 3. Satz nicht ausspielen zu lassen. Mit einem Punkt unterschied musste man die Mannschaft aus Wiesbach ins Finale ziehen lassen. Die Jungs konzentrierten sich sofort wieder und gewannen anschließend das Spiel um Platz 3 souverän. Im Finale waren die Volleyballer der 1. Mannschaft dann ebenfalls dem TV Wiesbach unterlegen und belegten den 2. Platz.

Die U20w, war ebenfalls an Ende des ersten Tages als Gruppen Sieger für die Platzierungen von 1-8



gesetzt. Am Sonntagmorgen war man nicht in der Lage die Mannschaft aus Luxemburg zu bezwingen und errang danach noch den 5. Platz.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende für den TVQ, der 4 Pokale mit nach Hause nehmen durfte. Glückwunsch an alle Mannschaften und ihre Trainer / Betreuer. Auch ein großes Lob an die Eltern die 2 Tage lang mit dabei waren und ihre Kinder toll unterstützt haben. Alles Gute und viel Spaß in der Saison.

Volleyball Heimspiele

An dem Wochenende 24. und 25.9. können alle Freunde des Volleyballsports sich die Aktiven und Jugendmannschaften des TVQ in den Hallen der Gemeinde anschauen.

Den Auftakt machen die Aktiven Damen und Herren die ab 15.00 in die Fischbachhalle einladen. Am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr lädt die U16 mix in die Jahnturnhalle, die U13m in die Mehrzweckhalle nach Götzelborn und die U13w in die Grundschule Lasbach zu ihren Heimspielen ein. Natürlich ist in allen Hallen für das Leibliche Wohl gesorgt. Die Volleyballer vom TV Quierschied freuen sich auf euren Besuch.

ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,

wir sind stets auf der Suche nach
einem neuen Verein für unser
Titelfoto.

Wenn Sie Interesse haben, setzen
Sie sich einfach mit uns
in Verbindung!

Wir freuen uns.



ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN

1. Hobby-Markt im Herbst 2011

Am 29. und 30. Oktober 2011 findet in Fischbach der 1. Fischbacher Hobby-Markt statt. Auf Grund der großen Nachfrage wurde der Veranstaltungsort geändert. Der Hobby-Markt findet jetzt in der Fischbachhalle in Fischbach statt. Hier ist auch die Parksituation für Teilnehmer und Besucher besser. Eröffnet wird der Hobby-Markt am Samstag, 29.10.2011 um 15.00 h. Bis 18.00 h ist der Markt dann für Besucher geöffnet. Am Sonntag, 30.10.2011 präsentieren sich die Aussteller von 10.00 h bis 18.00 h. Schirmherrin unserer Veranstaltung ist Bürgermeisterin Karin Lawall.

Die Arbeitsgemeinschaft Ortsrat und Vereine Fischbach/ Camphausen lädt herzlich zum Besuch des 1. Fischbacher Hobby-Marktes ein.

KARNEVALSVEREIN „VON DER HÖH“ E. V. GÖTTELBORN



Theater in Göttelborn

Im Herbst ist es wieder soweit. Die Göttelborner Theatergruppe des Karnevalsverein „von der Höh“ e. V. probt seit Monaten für eine neue Aufführung des Theaterstückes: „ Scheidung auf dem Bauernhof“, ein Schwank in drei Akten von Erich Koch.



Die Termine: Sonntag, den 16. Oktober, 18.00 Uhr und Samstag, den 22. Oktober, um 20.00 Uhr (Mehrzweckhalle in Göttelborn).

Karten gibt es bei der Drogerie Thewes in Göttelborn und bei der Vereinigten Volksbank Göttelborn zum Preis von 5,- €. Alle die uns an den genannten Terminen nicht besuchen können, haben die Gelegenheit, es bei der dritten Vorstellung am 30. Oktober um 19:00 Uhr in Merchweiler im kath. Vereinshaus nachzuholen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KARNEVALSVEREIN "DIE QUIERSCHDER WAMBE" E.V.

Wambe als Schützen erfolgreich

Aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des Schützenvereins Tell e.V. Quierschied, verbunden mit 40 Jahren Ortspokalschießen, fand am 05.09.2011 das Supercupschießen statt. Auch wir, als Gesamtsieger des Ortspokalschießens 2010, hatten die Ehre, mit einer Mannschaft antreten zu dürfen. In der Besetzung Angelika Schröder, Claudia Schug, Jörg Göbel, Erik Schommer und Sascha Schröder erreichten wir in der Mannschaftswertung den dritten Platz. In der Einzelwertung der Schützen stellte Erik Schommer zum wiederholten Male seine Treffsicherheit unter Beweis und verpasste als Zweiter nur knapp den Gesamtsieg. Wir gratulieren unseren Schützen zu diesem Klasse Ergebnis. Von dieser Stelle aus nochmals unsere Glückwünsche an unsere Freunde vom Schützenverein Tell e.V. Quierschied zum Jubiläum.



Halloweenwanderung

Auch in diesem Jahr findet am 31. Oktober unsere Halloweenwanderung durch den Quierschieder Gruselwald statt. Um 18.00 Uhr treffen wie uns an der Lauffreihütte in Quierschied, Abmarsch ist um 18.30 Uhr. Im Gruselwald erwarten Euch zahlreiche Geister und gruselige Gesellen. Im Anschluss an die Wanderung ist für Essen und Getränke am Schwedenfeuer gesorgt, für die Kleinen gibt es kostenlos unser beliebtes „warmes Hexenblut“.



Ordensfest

Am 19. November 2011 eröffnen wir mit dem Ordensfest die Session 2011/2012. Eingeladen sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie die Ehrensensoren und Ehrensensoreninnen unseres Vereins. Beginn ist um 19.11 Uhr in unserem Vereins-

heim an der Glashütte.

Nikolausaktion

Wie schon in den letzten Jahren findet auch dieses Jahr am 5. Dezember unsere Nikolausaktion statt. Nikolaus und Knecht Rupprecht kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause. Näheres hierzu bzw. Anmeldungen bei Joachim Schröder, Telefon 06897/64224 oder 0163/4084611. Bitte rechtzeitig anmelden, die Termine sind heiß begehrt

Informationen immer aktuell, auf unserer Internetseite unter www.quierschderwambe.de.

ELTERNVERTRETUNG UND GRUNDSCHUL- FÖRDERVEREIN FISCHBACH E.V.



Grundschule sucht Ehemalige und Fotos



Foto vom 27.03.1963

Unsere/Ihre Grundschule wird 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet am 29.10.2011 ein Schulfest statt. Unter anderem werden wir einen Ehemaligentreff einrichten. Des Weiteren möchten wir unser Schulgebäude mit Klassenfotos aus den letzten 50 Jahren verschönern.

Falls Sie noch ein Foto aus ihrer Schulzeit besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dieses zur digitalen Verarbeitung kurz ausleihen könnten. Bitte melden Sie sich bei unserem Schulelternsprecher Gernot Abrahams (06897-62988) oder Fördervereinsvorsitzenden Birgit Geerkens unter (06897-966695). Wir kommen die Bilder auch gerne abholen.

BLUTSPENDEN BEIM DRK



Nächster Termin: 2. November 2011

Angst vor dem ersten Mal? Lust auf ein neues Abenteuer?



Zum Ablauf:

Anmeldung

(Personalausweis mitbringen!)
Ausfüllen Blutspender-Fragebogen

Voruntersuchung

Blutdruck- und Pulskontrolle
Klärung offener Fragen



Labortisch

Temperatur- & Hämoglobinkontrolle



Spende

sitzend/liegend auf einem Entnahmestuhl



Ruhe

10 Minuten verweilen und entspannen



Imbiss

Wir laden herzlich zu einem Imbiss ein

Gesunde Männer und Frauen dürfen ab dem 18. Lebensjahr spenden, wenn sie meh als 50 kg wiegen. Erstspender werden bis zum 68. Lebensjahr angenommen.

SG QUIERSCHIED

**Jugend-Spielgemeinschaft der Vereine:
Spvgg. Quierschied, FV Fischbach und SV
Göttelborn**

**A- und C-Jugend mit weißer Weste Richtung
Bezirksliga**

- B- und D-Jugend ebenfalls stark gestartet -

Seit dem 1. Juni 2011 steht fest: Die Vereine Spvgg. Quierschied, FV Fischbach und SV Göttelborn machen in der Jugendarbeit als SG Quierschied gemeinsame Sache. Durch die Bündelung der Kräfte kann die Spielgemeinschaft in jeder Altersklasse mindestens eine leistungsorientierte Mannschaft stellen. Die A- und B-Jugendmannschaften trainieren und spielen seit dieser Saison in Quierschied, die C-Jugend in Göttelborn und die D-Jugend in Fischbach. E-, F-Jugend und Minis bleiben weiterhin in ihren jeweiligen Vereinen.

Die Trainer:

A-Jugend: Sebastian Zenner und Klaus Leo

B-Jugend: Kai Berrang und Yannik Eiler

C-Jugend: Dirk Groß

D-Jugend: Giuseppe Simonetta und Werner Lander

SG sportlich jetzt schon ein Erfolg

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand schon fest: Aus sportlicher Sicht ist die Zusammenlegung der Vereine ein voller Erfolg. Vor allem die A- und C1-Jugenden haben ihre Qualifikationsgruppen bis dahin dominiert und sind auf dem besten Weg in die Bezirksliga. Ihre Bilanz: 15 Punkte aus 5 Spielen – volle Ausbeute! Auch die B-Jugend mischt ganz vorne mit und kann sich immer noch für die zweithöchste saarländische Spielklasse qualifizieren. Die D7 hatte einen guten, die D9 einen durchwachsenen Saisonstart und die C2 musste einige deftige Niederlagen einstecken. Dennoch wird die SG von allen Spielern und Trainern angenommen und verspricht vor allem in der Spitze weiter tolle Erfolge.

Seit Mitte September gibt es unter www.SG-Quierschied.de Spielberichte, Mannschaftsfotos, Kontaktdaten der Trainer und Trainingszeiten sowie alle Ergebnisse und die aktuelle Tabelle aller Mannschaften der SG Quierschied auf einen Blick.

Die Spiele im Oktober:

A-Jugend: Samstag, 01.10.2011 um 18 Uhr beim FC Rastpfuhl

B-Jugend: Sonntag, 02.10.2011 um 10.30 Uhr bei TuS Herrensohr, außerdem siehe

C1-Jugend: kein Quali-Spiel.

A-, B- und C1-Jugend spielen außerdem an den Wochenenden des 22. und 23.10. sowie am Wochenende des 29. und 30.10. zwei weitere Pflichtspiele – unter anderem die etwaigen Entscheidungsspiele um den Bezirksliga-Aufstieg. Die genauen Termine und Uhrzeiten stehen aber noch nicht fest. Sie werden auf SG-Quierschied.de veröffentlicht

C2-Jugend: Samstag, 01.10.2011 um 15.10 Uhr in Göttelborn gegen SG Fechingen

D9-Jugend: kein Spiel.

D7-Jugend: Freitag, 21.10.2011 um 17.30 Uhr bei SV Güdingen II und Freitag, 28.10.2011 um 17.30 in

Fischbach gegen SC Fenne

+++ Weitere Informationen bald im Internet unter www.SG-Quierschied.de +++

PUTEN-KÜRBISSUPPE



Zutaten für 4 Personen

400 g deutsche Putenbrust	300 g Möhren
1 Bund Estragon	2 Äpfel
1 Ei	2 Zwiebeln
1 Eigelb	1 haselnussgroßes Stück Ingwer
75 g Schlagsahne	2 EL Butterschmalz
Salz, Pfeffer	1-2 EL Curry
abgeriebene Schale 1 unbehandelten Zitrone	1 l Fleischbrühe
550 g Hokkaidokürbis	

ZUBEREITUNG:

Zubereitungszeit: ca. 1 Std.

Für die Putenklößchen Putenbrust waschen, trocken tupfen und grob würfeln. Estragon waschen, trocken schütteln und die Blättchen von den Stielen zupfen. Fleisch, Estragon, Ei und Eigelb im Universalzerkleinerer fein pürieren. 15 Minuten ins Gefriergerät stellen, Sahne unterheben und die Masse mit Salz, Pfeffer und Zitronenschale würzen. Masse zu kleinen Klößchen formen und wieder ins Gefriergerät stellen.

In der Zwischenzeit Kürbis waschen, entkernen und würfeln. Möhren schälen und würfeln. Äpfel schälen, einen vierteln, entkernen und in Stücke schneiden. Zwiebeln und Ingwer schälen, fein würfeln und im Butterschmalz anbraten, Kürbis- und Möhrenwürfel zufügen, kurz dünsten, einen Esslöffel Curry einrühren, dann mit Brühe ablöschen und die Apfelstücke zufügen, alles 10-15 Minuten kochen lassen, anschließend grob pürieren. Salzwasser in einem breiten Topf aufkochen. Putenklößchen hineinsetzen und zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 10 Minuten gar ziehen lassen, dabei darf das Wasser nicht kochen.

Zweiten Apfel waschen, vierteln, entkernen, in Spalten schneiden und in der Suppe erhitzen. Zum Schluss die Suppe mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken und die Putenklößchen auf die Suppe geben. Nach Belieben mit Estragon garnieren.

TITELBILD



Volleyballkindergarten des TV Quierschied Volleyball

hintere Reihe v.l.n.r.:

Ulrike, Eve, David, Sofie, Jonathan, Joelle, Florian, Tom, Lena S., Annegret

mittlere Reihe v.l.n.r.:

Julian, Lena D., Josephine, Tim, Leni

vorne sitzend v.l.n.r.:

Zoe, Joline, Hanna



Impressum:

Ausgabe:	10/2011 · Oktober 2011
Herausgeber:	RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche · D. Henkes Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblätttsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Klaus-Peter Henkes, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag UG
Redaktionsschluß:	für Ausgabe November 2011 19. Oktober 2011 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblätttsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de



Gold- und Münzankauf

Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

**Testen und besuchen Sie uns!
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**

**Seit 24. September haben wir neue Verkaufsräume!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Münzfrank

Marienstraße 6

66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 9 24 24 92

Mobil: 0160 / 97 74 07 30

Öffnungszeiten täglich von

9.00 Uhr - 12.00 Uhr · 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch nachmittag und Samstag geschlossen